



Melanchthonstadt Bretten



Jahresabschluss 2022 der Stadt Bretten

mit Rechenschaftsbericht

BRETTEN

Herausgeber:

Stadt Bretten, Kämmereiamt -Haushalt und Finanzen-

Text und Bearbeitung:

Monika Hammer, Dr. Dominique Köppen

Stand: 27.10.2023

I.	Feststellung Jahresabschluss	5
II.	Abschlussbeurkundungen	8
III.	Vorbemerkungen	9
1.	Gesetzliche Verpflichtung	9
2.	Bestandteile des Jahresabschlusses	11
3.	Anhang mit Anlagen.....	11
4.	Rechenschaftsbericht	12
IV.	Jahresabschluss 2022.....	13
1.	Gesamtergebnisrechnung	13
2.	Gesamtfinanzrechnung.....	31
3.	Vermögensrechnung (Bilanz).....	49
V.	Anhang zum Jahresabschluss 2022.....	51
1.	Allgemeine Bemerkungen	51
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen.....	52
3.	Einbindung von Fremdkapitalzinsen	54
4.	Pensionsrückstellungen	54
5.	Verwendung liquider Mittel.....	55
6.	Haushaltsübertragungen	55
7.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	60
8.	Detaillierte Darstellung Bilanzpositionen.....	64
9.	Übersicht über die Organe	73
10.	Bescheinigung der Pensionsrückstellungen	75
VI.	Anlagen zum Anhang	76
1.	Vermögensübersicht.....	77
2.	Forderungsübersicht	79
3.	Schuldenübersicht	80
4.	Rückstellungsübersicht.....	81
5.	Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte.....	82
6.	Budgetabschluss 2022.....	83
7.	Sonderhaushaltsmittel (SHM) 2022.....	85
8.	Teil-Feststellungsbescheinigungen 2022.....	86
VII.	Rechenschaftsbericht 2022	90
1.	Die Stadt Bretten in Zahlen.....	91
2.	Haushalt- und Finanzwirtschaft	92
2.1	Ertragslage.....	92
2.2	Finanzlage.....	96
2.3	Vermögenslage.....	97
2.4	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	98
3.	Entwicklung der Verschuldung.....	100
4.	Ziele und Strategien	102
5.	Risiken und Prognosen	103

Tabellenverzeichnis Seite

Tabelle 1 Gesamtergebnisrechnung.....	15
Tabelle 2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses.....	16
Tabelle 3 Teilergebnisrechnung THHBOB.....	17
Tabelle 4 Teilergebnisrechnung THH10/OV.....	18
Tabelle 5 Teilergebnisrechnung THH14.....	19
Tabelle 6 Teilergebnisrechnung THH20.....	20
Tabelle 7 Teilergebnisrechnung THH23.....	21
Tabelle 8 Teilergebnisrechnung THH30.....	22
Tabelle 9 Teilergebnisrechnung THH40.....	23
Tabelle 10 Teilergebnisrechnung THHEMA.....	24
Tabelle 11 Teilergebnisrechnung THH60.....	25
Tabelle 12 Teilergebnisrechnung THH61.....	26
Tabelle 13 Teilergebnisrechnung THH70.....	27
Tabelle 14 Teilergebnisrechnung THH83.....	28
Tabelle 15 Teilergebnisrechnung THH FINANZ.....	29
Tabelle 16 Gesamtfinanzrechnung.....	35
Tabelle 17 Teilfinanzrechnung THHBOB.....	36
Tabelle 18 Teilfinanzrechnung THH10/OV.....	37
Tabelle 19 Teilfinanzrechnung THH14.....	38
Tabelle 20 Teilfinanzrechnung THH20.....	39
Tabelle 21 Teilfinanzrechnung THH23.....	40
Tabelle 22 Teilfinanzrechnung THH30.....	41
Tabelle 23 Teilfinanzrechnung THH40.....	42
Tabelle 24 Teilfinanzrechnung THHEMA.....	43
Tabelle 25 Teilfinanzrechnung THH60.....	44
Tabelle 26 Teilfinanzrechnung THH61.....	45
Tabelle 27 Teilfinanzrechnung THH70.....	46
Tabelle 28 Teilfinanzrechnung THH83.....	47
Tabelle 29 Teilfinanzrechnung THHFINANZ.....	48
Tabelle 30 Vermögensübersicht.....	78
Tabelle 31 Forderungsübersicht.....	79
Tabelle 32 Schuldenübersicht.....	80
Tabelle 33 Rückstellungsübersicht.....	81
Tabelle 34 Einwohnerzahlen.....	91
Tabelle 35 Wirtschaftszahlen.....	91
Tabelle 36 Entwicklung der Steuereinnahmen.....	95
Tabelle 37 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	96
Tabelle 38 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	99
Tabelle 39 Vermögens- und Kapitalentwicklung.....	101

Abbildungsverzeichnis Seite

Abbildung 1 Bilanz 31.12.2022.....	50
Abbildung 2 Gegenüberstellung: EHH und ERGHHG.....	93
Abbildung 3 Entwicklung der Verschuldung.....	100

I. Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschlusses 2022 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	83.115.179,72 EUR
Ordentliche Aufwendungen	- 81.820.393,61 EUR
ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.294.786,11 EUR

Außerordentliche Erträge	1.386.675,67 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	- 137.941,99 EUR
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	1.248.733,68 EUR

2. Finanzrechnung

I.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.471.238,91 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 75.016.167,51 EUR
SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	7.455.071,40 EUR

II.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.921.166,62 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 17.671.364,04 EUR
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 11.750.197,42 EUR

III.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	5.700.000,00 EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	- 1.114.409,52 EUR
SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	4.585.590,48 EUR

IV.

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.534.789,29 EUR
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 2.914.746,89 EUR
SALDO AUS HAUSHALTSUNWIRKSAMEN VORGÄNGEN	- 379.957,60 EUR

Nachrichtlich:

V.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe I.)	7.455.071,40 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe II.)	- 11.750.197,42 EUR
FINANZIERUNGSMITTELBEDARF	- 4.295.126,02 EUR

VI.

Finanzierungsmittelbedarf (Summe V.)	- 4.295.126,02 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Summe III.)	4.585.590,48 EUR
ÄNDERUNG DES FINANZIERUNGSMITTELBESTANDS	290.464,46 EUR

VII.

Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Summe VI.)	290.464,46 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Summe IV.)	- 379.957,60 EUR
ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN IM LAUFENDEN RECHNUNGSJAHR	- 89.493,14 EUR

VIII.

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2022	6.156.818,16 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln im Rechnungsjahr (Summe VII.)	- 89.493,14 EUR
ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN AM ENDE DES HAUSHALTSJAHRES	6.067.325,02 EUR

3. Bilanz (Vermögensrechnung)

<u>Bilanz zum 31.12.2022</u>			
1. Vermögen	219.013.579,88 EUR	1. Eigenkapital	159.836.788,52 EUR
2. Abgrenzungsposten	8.646.807,00 EUR	2. Sonderposten	40.186.784,01 EUR
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 EUR	3. Rückstellungen	263.279,55 EUR
		4. Verbindlichkeiten	23.671.091,31 EUR
		5. Passive RAP (Rechnungsabgrenzungsposten)	3.702.443,49 EUR
Summe Aktivseite	227.660.386,88 EUR	Summe Passivseite	227.660.386,88 EUR

4. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022 ist um das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von 1.294.786,11 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **58.345.208,09 EUR**.

5. Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

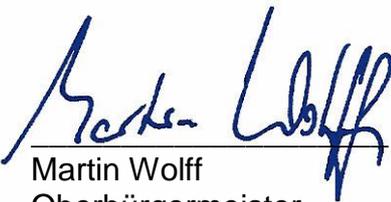
Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2022 ist um das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.248.733,68 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **2.488.344,20 EUR**.

6. Prüfbericht Innere Revision Stadt Bretten

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfbericht der Inneren Revision der Stadt Bretten über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 Kenntnis.

Bretten, den 14. Mai 2024

Für den Gemeinderat:



Martin Wolff
Oberbürgermeister

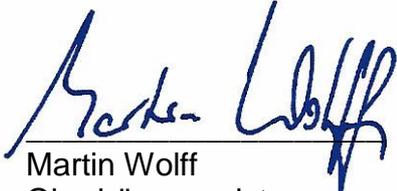
II. Abschlussbeurkundungen

Der Feststellungsbeschluss wurde am 15. Mai 2024 ortsüblich bekannt gegeben und auf die Auslegung der Bekanntmachung wurde hingewiesen.

Der Jahresabschluss 2022 mit Rechenschaftsbericht wurde vom 15. Mai 2024 bis 27. Mai 2024 ortsüblich ausgelegt.

Dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde der Feststellungsbeschluss am 29. Mai 2024 mitgeteilt.

Bretten, den 29. Mai 2024



Martin Wolff
Oberbürgermeister

III. Vorbemerkungen

1. Gesetzliche Verpflichtung

Nach § 95 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat die Stadt Bretten zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Damit ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksame Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den „Steuergeldern“ belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Der Jahresabschluss bietet dabei insbesondere Informationen für den Gemeinderat sowie für externe Adressaten wie Bürgerinnen und Bürger, die Rechtsaufsicht und Andere. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach § 95 Abs. 1 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Diese Bestimmungen ergeben sich aus den maßgebenden Einzelregelungen des neuen Gemeindehaushaltsrechts. Als GoB gelten Verfahren und Methoden, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden.

Die GoB umfasst nach §§ 34 und 35 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO) die Vollständigkeit, Wahrheit, Klarheit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Bilanzkontinuität und Einzelbewertung. Der Jahresabschluss 2022 der Stadt Bretten wurde unter Berücksichtigung dieser Grundsätze aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist nach § 95 b Abs. 1 Satz 1 GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Nach der Aufstellung und vor der Feststellung ist der Jahresabschluss gem. § 111 Abs. 1 GemO durch das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Prüfung zu prüfen. Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung durchzuführen.

Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat nach § 95 b Abs. 1 Satz 2 GemO innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 95 Abs. 2 GemO dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als Prüfbehörde der überörtlichen Prüfung mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Des Weiteren sind Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss 2022 der Stadt Bretten muss demnach bis zum 30.06.2023 aufgestellt und bis zum 31.12.2023 festgestellt werden. Durch die personelle Situation im Kämmereiamt haben sich die Abschlussarbeiten verzögert. Die endgültige Erstellung der Jahresabschlussunterlagen erfolgte zum 27.10.2023. Die prüffähige Fertigung wurde im November 2023 der Inneren Revision übergeben.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regeln § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz). Dieser ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern. Dem Anhang sind als Anlagen eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3. Anhang mit Anlagen

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 53 GemHVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weitere Bestandteile sind außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen und Informationen über den Oberbürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats, auch wenn sie während des Berichtsjahres ausgeschieden sind.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollte eine Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang beigefügt werden.

Weitere Erläuterungen zum Anhang mit Anlagen und die Bezugnahme auf die spezialgesetzlichen Vorschriften aus der GemHVO werden im V. Kapitel ab Seite 51 dargelegt.

4. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 54 GemHVO das sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

IV. Jahresabschluss 2022

1. Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind nach § 49 Abs. 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Gem. § 49 Abs. 2 GemHVO ist die Ergebnisrechnung in Staffelform mindestens in der Gliederung nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 25 GemHVO aufzustellen. Die Ergebnisrechnung der Stadt Bretten entspricht diesen Vorgaben.

Die Ergebnisrechnung ist nach der Umstellung auf das NKHR die wichtigste Komponente des Jahresabschlusses, da durch die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch gemessen werden kann. Analog der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht die Ergebnisrechnung die Bildung von Teilsalden bzw. Zwischensummen, die im Rahmen der Jahresabschlussanalyse zur Ermittlung bestimmter betriebswirtschaftlicher Kennzahlen dienen, um die wirtschaftliche Lage der Kommune beurteilen zu können.

Dem Gliederungsschema der Ergebnisrechnung liegt das Gesamtkostenverfahren nach dem Handelsgesetzbuch zu Grunde. In der Ergebnisrechnung ist analog dem Ergebnishaushalt das ordentliche Ergebnis getrennt vom außerordentlichen Ergebnis zu ermitteln. Der Gesamthaushalt der Stadt Bretten gliedert sich in 13 Teilhaushalte. Die detaillierte Aufstellung der Teilhaushalte ist im Anhang zum Jahresabschluss 2022 als Anlage zum Anhang auf der Seite 82 dargestellt. Im weiteren Verlauf wird gem. § 49 Abs. 1 und 2 i. V m. § 2 Abs. 2 GemHVO die Gesamtergebnisrechnung in der Tabelle 1 und die Teilergebnisrechnungen der Teilhaushalte in den Tabelle 3 bis 15 dargestellt. Die Abbildung erfolgt in Staffelform gemäß der Gliederung nach § 2 Abs. Nr. 1 bis 25 GemHVO. Nullwerte werden nicht angezeigt.

Die Darstellung über die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses erfolgt in der Tabelle 2 auf Seite 16.

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	45.986.227,78	45.091.000	43.513.927,10	1.577.073	0	0	1.577.073	0
	30110000 Grundsteuer A	60.788,31	68.000	71.856,81	3.857-	0	0	3.857-	0
	30120000 Grundsteuer B	4.166.619,63	4.445.000	4.581.996,59	136.997-	0	0	136.997-	0
	30130000 Gewerbesteuer	18.915.135,83	17.130.000	15.206.479,04	1.923.521	0	0	1.923.521	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.254.765,63	17.897.000	17.703.243,19	193.757	0	0	193.757	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.867.458,09	3.306.000	3.466.190,03	160.190-	0	0	160.190-	0
	30310000 Vergnügungssteuer	288.557,29	700.000	853.964,44	153.964-	0	0	153.964-	0
	30320000 Hundesteuer	124.511,00	125.000	127.643,00	2.643-	0	0	2.643-	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.308.392,00	1.420.000	1.502.554,00	82.554-	0	0	82.554-	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.189.830,03	25.563.680	27.612.976,54	2.049.297-	0	0	2.049.297-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.312.075,53	2.253.000	2.045.677,62	207.322	0	0	207.322	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.438.547,06	2.492.520	2.824.529,95	332.010-	0	0	332.010-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.686.205,88	1.804.170	1.911.001,90	106.832-	3.754	0	103.077-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.689.365,95	1.509.290	1.786.107,03	276.817-	0	0	276.817-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	22.249,69	66.640	56.676,91	9.963	0	0	9.963	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	26.662,32	15.000	15.859,87	860-	0	0	860-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.238.433,43	2.894.700	3.348.422,80	453.723-	1.300	0	452.423-	0
11	= Ordentliche Erträge	85.589.597,67	81.690.000	83.115.179,72	1.425.180-	5.054	0	1.420.125-	0
12	- Personalaufwendungen	18.663.712,84-	18.940.000-	19.487.782,96-	547.783	0	0	547.783	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.272.421,15-	14.412.420-	14.236.498,56-	175.921-	86.067	1.763.891-	1.853.746-	1.150.734-
15	- Abschreibungen	7.001.706,08-	6.500.000-	6.618.441,31-	118.441	0	0	118.441	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.986,75-	220.530-	203.458,12-	17.072-	0	0	17.072-	0
17	- Transferaufwendungen	34.051.148,93-	38.177.600-	37.896.528,13-	281.072-	0	0	281.072-	0

Ifd. Nr.	Gesamt- ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	2022	Ansatz- Ergebnis	Festl. im	übertrag.	Mittel	übertrag.
		2021	2022	2022		HH-Vollz.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.390.555,00-	1.598.360-	1.507.207,00-	91.153-	0	0	91.153-	0
	43130700 Betriebskostenumlage Abwasserverbände	1.695,09-	0	1.813,10-	1.813	0	0	1.813	0
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	80.284,00-	130.000-	7.554,00-	122.446-	0	0	122.446-	0
	43160000 Zuschüsse a. sonstige öff.Sonderr.	23.000,00-	23.000-	23.000,00-	0	0	0	0	0
	43170000 Zuschüsse a. private Unternehmen	41.542,00-	24.540-	38.542,00-	14.002	0	0	14.002	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	770.848,85-	1.088.200-	967.481,34-	120.719-	0	0	120.719-	0
	43180100 Zuschüsse Stadtbildpflege	0,00	10.000-	5.450,00-	4.550-	0	0	4.550-	0
	43180400 Betriebskostenzuschuss	9.350.748,00-	9.700.000-	9.964.019,71-	264.020	0	0	264.020	0
	43180401 Unterhaltungszuschuss	40.198,29-	19.500-	56.979,24-	37.479	0	0	37.479	0
	43180402 Zuschuss Tageselternverein	21.192,37-	30.000-	17.457,65-	12.542-	0	0	12.542-	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	1.582.842,51-	1.520.000-	1.330.469,99-	189.530-	0	0	189.530-	0
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	9.061.398,90-	10.805.000-	10.747.115,10-	57.885-	0	0	57.885-	0
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	11.685.514,00-	13.229.000-	13.229.439,00-	439	0	0	439	0
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände u. d	1.329,92-	0	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.296.768,17-	3.495.450-	3.377.684,53-	117.765-	0	0	117.765-	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	77.553.743,92-	81.746.000-	81.820.393,61-	74.394	86.067	1.763.891-	1.603.431-	1.150.734-
20	= Ordentliches Ergebnis	8.035.853,75	56.000-	1.294.786,11	1.350.786-	91.121	1.763.891-	3.023.556-	1.150.734-
21	+ Außerordentliche Erträge	434.972,77	0	1.386.675,67	1.386.676-	0	0	1.386.676-	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	45.561,75-	0	137.941,99-	137.942	0	0	137.942	0
23	= Sonderergebnis	389.411,02	0	1.248.733,68	1.248.734-	0	0	1.248.734-	0
24	= Gesamtergebnis	8.425.264,77	56.000-	2.543.519,79	2.599.520-	91.121	1.763.891-	4.272.290-	1.150.734-
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	8.035.853,75-	0	1.294.786,11-	1.294.786	0	0	1.294.786	0
31	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	389.411,02-	0	1.248.733,68-	1.248.734	0	0	1.248.734	0

Tabelle 1 Gesamtergebnisrechnung

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses ¹

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen Haushaltsjahr 2022	Sonderergebnis - EUR -	Ordentliches Ergebnis - EUR -
1	2	3	4
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn		
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO		
3	verbleibende Beträge	0,00	0,00
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		1.294.786,11
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.248.733,68	
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO		0,00
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00	0,00
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO		0,00
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO		0,00
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO		
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0,00	
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00	

Tabelle 2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

¹ Die Darstellung erfolgt anhand des Musters für die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach Nr. 1.3.2 der VwV Produkt- und Kontenrahmen vom 11.03.2011 (Anlage 18). Die Anlage 18 sieht grundsätzlich auch die Darstellung eines Verlustvortrags vom Vorjahr, Vorvorjahr und Vorvorvorjahr vor. Die Angaben aus den Vorjahren sind hier entbehrlich, da seit 2011 keine Verlustvorträge vorgenommen wurden.

Ergebnisrechnung THHBOB Dezernat I / Büro des Oberbürgermeisters

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500,00	500	2.000,00	1.500-	0	0	1.500-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	689,52	0	8.274,19	8.274-	0	0	8.274-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	2.500	4.480,00	1.980-	0	0	1.980-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18,20	0	126,60	127-	0	0	127-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	3.207,72	3.000	14.880,79	11.881-	0	0	11.881-	0
12	- Personalaufwendungen	608.345,77-	632.610-	598.945,68-	33.664-	0	0	33.664-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	101.527,53-	113.820-	96.393,93-	17.426-	0	10.500-	27.926-	5.000-
15	- Abschreibungen	12.222,44-	6.360-	17.934,66-	11.575	0	0	11.575	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.713,08-	30.640-	13.593,57-	17.046-	0	0	17.046-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	742.808,82-	783.430-	726.867,84-	56.562-	0	10.500-	67.062-	5.000-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	739.601,10-	780.430-	711.987,05-	68.443-	0	10.500-	78.943-	5.000-
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	444.681,62	548.455	458.912,35	89.542	0	0	89.542	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	444.681,62	548.455	458.912,35	89.542	0	0	89.542	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	2.859,63-	16.380-	1.930,95-	14.449-	0	0	14.449-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	170.335,47-	215.569-	173.263,36-	42.306-	0	0	42.306-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	173.195,10-	231.949-	175.194,31-	56.755-	0	0	56.755-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	271.486,52	316.505	283.718,04	32.787	0	0	32.787	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	468.114,58-	463.925-	428.269,01-	35.656-	0	10.500-	46.156-	5.000-

Tabelle 3 Teilergebnisrechnung THHBOB

Ergebnisrechnung THH10 Hauptamt / Ortsverwaltungen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.538,00	14.000	18.358,00	4.358-	0	0	4.358-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.609,47	34.450	35.813,81	1.364-	0	0	1.364-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	428.854,23	448.220	482.819,91	34.600-	0	0	34.600-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.779,78	83.700	76.155,76	7.544	3.754	0	11.299	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.876,15	115.300	175.383,80	60.084-	0	0	60.084-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	1.942,25	0	6.307,81	6.308-	0	0	6.308-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.295,01	4.700	7.628,40	2.928-	1.300	0	1.628-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	697.894,89	700.370	802.467,49	102.097-	5.054	0	97.043-	0
12	- Personalaufwendungen	2.839.670,21-	2.907.692-	2.898.800,35-	8.892-	0	0	8.892-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.710.986,89-	2.039.010-	1.969.459,92-	69.550-	49.120	104.710-	125.140-	28.572-
15	- Abschreibungen	856.379,60-	788.272-	824.794,90-	36.523	0	0	36.523	0
17	- Transferaufwendungen	2.329,92-	1.000-	3.670,66-	2.671	0	0	2.671	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.125.534,01-	935.117-	1.117.499,28-	182.382	0	0	182.382	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.534.900,63-	6.671.091-	6.814.225,11-	143.134	49.120	104.710-	87.544	28.572-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.837.005,74-	5.970.721-	6.011.757,62-	41.037	54.174	104.710-	9.499-	28.572-
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	5.232.352,79	5.335.283	5.444.696,04	109.413-	0	0	109.413-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	5.232.352,79	5.335.283	5.444.696,04	109.413-	0	0	109.413-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	97.978,42-	94.470-	86.832,90-	7.637-	0	0	7.637-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	2.374.338,48-	2.385.399-	2.604.743,38-	219.344	0	0	219.344	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	2.472.316,90-	2.479.869-	2.691.576,28-	211.707	0	0	211.707	0
27	- kalkulatorische Kosten	128.021,89-	145.320-	114.238,64-	31.081-	0	0	31.081-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.632.014,00	2.710.094	2.638.881,12	71.213	0	0	71.213	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.204.991,74-	3.260.627-	3.372.876,50-	112.249	54.174	104.710-	61.714	28.572-

Tabelle 4 Teilergebnisrechnung THH10/OV

Ergebnisrechnung THH14 Innere Revision

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800,00	29.600	17.452,00	12.148	0	0	12.148	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	14.800,00	29.600	17.452,00	12.148	0	0	12.148	0
12	- Personalaufwendungen	315.489,41-	312.990-	365.114,22-	52.124	0	0	52.124	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.877,33-	5.650-	2.849,65-	2.800-	0	3.000-	5.800-	0
15	- Abschreibungen	610,72-	610-	187,28-	423-	0	0	423-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.287,79-	1.850-	913,13-	937-	0	0	937-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	319.265,25-	321.100-	369.064,28-	47.964	0	3.000-	44.964	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	304.465,25-	291.500-	351.612,28-	60.112	0	3.000-	57.112	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	387.568,26	385.469	435.716,86	50.248-	0	0	50.248-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	387.568,26	385.469	435.716,86	50.248-	0	0	50.248-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	83.103,01-	93.969-	84.104,58-	9.864-	0	0	9.864-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	83.103,01-	93.969-	84.104,58-	9.864-	0	0	9.864-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	304.465,25	291.500	351.612,28	60.112-	0	0	60.112-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0,00	0	0	3.000-	3.000-	0

Tabelle 5 Teilergebnisrechnung THH14

Ergebnisrechnung THH20 Kämmereiamt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	79.672,90	80.000	81.418,30	1.418-	0	0	1.418-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	433,60	430	433,60	4-	0	0	4-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	105,00	300	320,00	20-	0	0	20-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.197,00	85.800	96.177,00	10.377-	0	0	10.377-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.308,67	5.500	4.155,92	1.344	0	0	1.344	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.156.952,16	1.561.300	1.791.026,42	229.726-	0	0	229.726-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	2.339.669,33	1.733.330	1.973.531,24	240.201-	0	0	240.201-	0
12	- Personalaufwendungen	1.014.404,34-	1.001.710-	934.392,06-	67.318-	0	0	67.318-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	22.657,74-	19.950-	21.094,45-	1.144	0	100.000-	98.856-	0
15	- Abschreibungen	162.246,49-	5.010-	3.979,89-	1.030-	0	0	1.030-	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	401,47-	530-	376,70-	153-	0	0	153-	0
17	- Transferaufwendungen	17.139,16-	17.800-	17.249,62-	550-	0	0	550-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	797.690,62-	882.580-	865.222,69-	17.357-	0	0	17.357-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.014.539,82-	1.927.580-	1.842.315,41-	85.265-	0	100.000-	185.265-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	325.129,51	194.250-	131.215,83	325.466-	0	100.000-	425.466-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	615.652,91	943.553	820.590,15	122.963	0	0	122.963	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	615.652,91	943.553	820.590,15	122.963	0	0	122.963	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	424.552,12-	345.303-	533.688,74-	188.386	0	0	188.386	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	424.552,12-	345.303-	533.688,74-	188.386	0	0	188.386	0
27	- kalkulatorische Kosten	4.102,85-	0	0,00	0	0	0	0	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	186.997,94	598.250	286.901,41	311.348	0	0	311.348	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	512.127,45	404.000	418.117,24	14.118-	0	100.000-	114.118-	0

Tabelle 6 Teilergebnisrechnung THH20

Ergebnisrechnung THH23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	119.922,26	121.640	120.611,62	1.028	0	0	1.028	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	510.260,35	565.000	762.802,89	197.803-	0	0	197.803-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	565.579,78	563.500	533.871,58	29.628	0	0	29.628	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.156,14	15.500	38.678,48	23.178-	0	0	23.178-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	42.461,86	42.462-	0	0	42.462-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.473,23	0	7.772,64	7.773-	0	0	7.773-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	1.218.391,76	1.265.640	1.506.199,07	240.559-	0	0	240.559-	0
12	- Personalaufwendungen	556.664,07-	554.330-	565.789,28-	11.459	0	0	11.459	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.184.642,05-	1.390.810-	1.399.155,08-	8.345	0	91.000-	82.655-	0
15	- Abschreibungen	192.342,01-	187.830-	200.503,98-	12.674	0	0	12.674	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	4,89-	5	0	0	5	0
17	- Transferaufwendungen	167.326,00-	233.540-	87.256,00-	146.284-	0	0	146.284-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.027,72-	67.950-	14.683,79-	53.266-	0	0	53.266-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.181.001,85-	2.434.460-	2.267.393,02-	167.067-	0	91.000-	258.067-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	962.610,09-	1.168.820-	761.193,95-	407.626-	0	91.000-	498.626-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.467,66	1.390	9.955,16	8.565-	0	0	8.565-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	4.826,31-	0	3.343,83-	3.344	0	0	3.344	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	3.641,35	1.390	6.611,33	5.221-	0	0	5.221-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	81.696,83-	125.500-	107.950,40-	17.550-	0	0	17.550-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	909.740,27-	914.061-	1.067.979,72-	153.919	0	0	153.919	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	991.437,10-	1.039.561-	1.175.930,12-	136.369	0	0	136.369	0
27	- kalkulatorische Kosten	37.801,44-	37.600-	196.756,65-	159.157	0	0	159.157	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.025.597,19-	1.075.771-	1.366.075,44-	290.305	0	0	290.305	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.988.207,28-	2.244.591-	2.127.269,39-	117.321-	0	91.000-	208.321-	0

Tabelle 7 Teilergebnisrechnung THH23

Ergebnisrechnung THH30 Ordnungsamt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.995,02	44.300	172.169,24	127.869-	0	0	127.869-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57.304,65	55.560	58.017,62	2.458-	0	0	2.458-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	545.836,71	572.000	646.606,04	74.606-	0	0	74.606-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71.317,75	28.420	85.077,33	56.657-	0	0	56.657-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.314,46	124.000	152.008,54	28.009-	0	0	28.009-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	905.016,75	1.324.500	1.374.554,68	50.055-	0	0	50.055-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	1.869.785,34	2.148.780	2.488.433,45	339.653-	0	0	339.653-	0
12	- Personalaufwendungen	2.400.823,23-	2.523.292-	2.441.068,98-	82.223-	0	0	82.223-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	778.324,37-	891.960-	986.137,87-	94.178	0	88.519-	5.659	73.742-
15	- Abschreibungen	307.546,39-	301.760-	385.641,00-	83.881	0	0	83.881	0
17	- Transferaufwendungen	191.481,45-	292.200-	201.069,28-	91.131-	0	0	91.131-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.058,88-	365.170-	383.251,03-	18.081	0	0	18.081	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.012.234,32-	4.374.382-	4.397.168,16-	22.786	0	88.519-	65.733-	73.742-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.142.448,98-	2.225.602-	1.908.734,71-	316.867-	0	88.519-	405.386-	73.742-
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.470,00	20.000	52.537,50	32.538-	0	0	32.538-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	1.191,54	0	1.165,24	1.165-	0	0	1.165-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	51.661,54	20.000	53.702,74	33.703-	0	0	33.703-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	169.417,36-	132.090-	162.287,79-	30.198	0	0	30.198	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	1.756.297,07-	1.559.571-	1.697.342,86-	137.772	0	0	137.772	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.925.714,43-	1.691.661-	1.859.630,65-	167.970	0	0	167.970	0
27	- kalkulatorische Kosten	62.440,42-	81.170-	67.701,36-	13.469-	0	0	13.469-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.936.493,31-	1.752.831-	1.873.629,27-	120.798	0	0	120.798	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.078.942,29-	3.978.433-	3.782.363,98-	196.069-	0	88.519-	284.588-	73.742-

Tabelle 8 Teilergebnisrechnung THH30

Ergebnisrechnung THH40 Dezernat II / Bildung und Kultur

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.758.855,72	8.582.510	8.805.677,06	223.167-	0	0	223.167-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	457.401,12	256.750	158.046,12	98.704	0	0	98.704	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	218.570,85	307.000	343.070,65	36.071-	0	0	36.071-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	202.531,03	494.200	346.876,01	147.324	0	0	147.324	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.969,88	249.100	349.781,62	100.682-	0	0	100.682-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.930,58	3.000	14.346,02	11.346-	0	0	11.346-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	9.880.259,18	9.892.560	10.017.797,48	125.237-	0	0	125.237-	0
12	- Personalaufwendungen	3.823.574,62-	3.722.160-	4.218.924,81-	496.765	0	0	496.765	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.737.493,10-	2.263.590-	2.067.997,63-	195.592-	7.307	654.896-	843.182-	501.102-
15	- Abschreibungen	863.753,94-	561.520-	422.333,86-	139.186-	0	0	139.186-	0
17	- Transferaufwendungen	9.908.341,22-	10.428.500-	10.729.769,82-	301.270	0	0	301.270	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	688.475,05-	819.670-	723.114,92-	96.555-	0	0	96.555-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.021.637,93-	17.795.440-	18.162.141,04-	366.701	7.307	654.896-	280.888-	501.102-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.141.378,75-	7.902.880-	8.144.343,56-	241.464	7.307	654.896-	406.126-	501.102-
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	79.020,17	153.460	117.838,33	35.622	0	0	35.622	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	225.649,92	254.071	269.839,65	15.768-	0	0	15.768-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	304.670,09	407.531	387.677,98	19.853	0	0	19.853	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	117.977,58-	225.750-	182.761,90-	42.988-	0	0	42.988-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	6.481.413,12-	7.022.568-	6.552.350,18-	470.218-	0	0	470.218-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	6.599.390,70-	7.248.318-	6.735.112,08-	513.206-	0	0	513.206-	0
27	- kalkulatorische Kosten	3.795,86-	3.260-	3.537,24-	277	0	0	277	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	6.298.516,47-	6.844.047-	6.350.971,34-	493.076-	0	0	493.076-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.439.895,22-	14.746.927-	14.495.314,90-	251.612-	7.307	654.896-	899.201-	501.102-

Tabelle 9 Teilergebnisrechnung THH40

Ergebnisrechnung EMA Europäische Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000,00	500	0,00	500	0	0	500	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	233,34	230	233,33	3-	0	0	3-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	992,00	2.500	577,00	1.923	0	0	1.923	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	745,25	4.000	1.370,28	2.630	0	0	2.630	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557,85	6.000	5.954,00	46	0	0	46	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	493,95	1.000	1.110,64	111-	0	0	111-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	23.022,39	14.230	9.245,25	4.985	0	0	4.985	0
12	- Personalaufwendungen	340.507,84-	333.470-	334.504,16-	1.034	0	0	1.034	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	136.677,94-	147.550-	121.887,73-	25.662-	0	19.800-	45.462-	0
15	- Abschreibungen	4.405,23-	4.310-	4.173,77-	136-	0	0	136-	0
17	- Transferaufwendungen	7.500,00-	0	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.934,89-	13.350-	8.750,31-	4.600-	0	0	4.600-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	496.025,90-	498.680-	469.315,97-	29.364-	0	19.800-	49.164-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	473.003,51-	484.450-	460.070,72-	24.379-	0	19.800-	44.179-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	409,00-	5.000-	2.144,00-	2.856-	0	0	2.856-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	151.886,70-	169.990-	170.211,36-	222	0	0	222	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	152.295,70-	174.990-	172.355,36-	2.634-	0	0	2.634-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	152.295,70-	174.990-	172.355,36-	2.634-	0	0	2.634-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	625.299,21-	659.440-	632.426,08-	27.014-	0	19.800-	46.814-	0

Tabelle 10 Teilergebnisrechnung THHEMA

Ergebnisrechnung THH60 Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR		2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.017,75	57.500	34.297,42	23.203	0	0	23.203	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.646.458,98	1.782.920	1.663.224,75	119.695	0	0	119.695	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	314.757,03	290.000	267.741,59	22.258	0	0	22.258	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	101.330,65	70.300	74.820,97	4.521-	0	0	4.521-	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	654.405,56	603.500	687.313,41	83.813-	0	0	83.813-	0
9 +	Aktivierete Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	24.720,07	5.000	9.507,06	4.507-	0	0	4.507-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	151.357,38	200	151.312,33	151.112-	0	0	151.112-	0
11 =	Anteilige ordentlichen Erträge	2.948.047,42	2.809.420	2.888.217,53	78.798-	0	0	78.798-	0
12 -	Personalaufwendungen	2.737.866,10-	2.753.806-	2.909.993,38-	156.188	0	0	156.188	0
14 -	Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	7.605.541,58-	6.088.930-	6.415.531,19-	326.601	29.640	203.578-	152.663	225.077-
15 -	Abschreibungen	4.427.542,10-	4.489.028-	4.504.028,24-	15.000	0	0	15.000	0
17 -	Transferaufwendungen	41.470,77-	47.000-	42.581,66-	4.418-	0	0	4.418-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.673,27-	74.313-	140.855,87-	66.543	0	0	66.543	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.961.093,82-	13.453.077-	14.012.990,34-	559.913	29.640	203.578-	385.976	225.077-
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.013.046,40-	10.643.657-	11.124.772,81-	481.116	29.640	203.578-	307.178	225.077-
21 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.462,00	5.380	2.312,00	3.068	0	0	3.068	0
22 +	Erträge aus internen Leistungsverrechn.	7.250.331,60	7.268.630	7.365.182,38	96.553-	0	0	96.553-	0
23 =	Erträge aus internen Leistungen	7.251.793,60	7.274.010	7.367.494,38	93.485-	0	0	93.485-	0
24 -	Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	1.849.278,43-	1.928.280-	1.811.679,49-	116.601-	0	0	116.601-	0
25 -	Aufwand für interne Leistungsverrechn.	484.862,75-	552.970-	542.387,27-	10.583-	0	0	10.583-	0
26 =	Aufwendungen für interne Leistungen	2.334.141,18-	2.481.250-	2.354.066,76-	127.183-	0	0	127.183-	0
27 -	kalkulatorische Kosten	262.906,14-	377.090-	257.223,55-	119.866-	0	0	119.866-	0
28 =	Kalkulatorisches Ergebnis	4.654.746,28	4.415.670	4.756.204,07	340.534-	0	0	340.534-	0
29 =	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	7.358.300,12-	6.227.987-	6.368.568,74-	140.582	29.640	203.578-	33.356-	225.077-

Tabelle 11 Teilergebnisrechnung THH60

Ergebnisrechnung THH61 Stadtentwicklung und Baurecht

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	42.597,12	423.370	216.653,78	206.716	0	0	206.716	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.022,59	1.020	1.022,58	3-	0	0	3-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	419.170,89	307.500	320.591,87	13.092-	0	0	13.092-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	100	0	0	100	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.088,91	277.990	258.878,18	19.112	0	0	19.112	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	0	45,00	45-	0	0	45-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	500,00	500-	0	0	500-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	737.379,51	1.009.980	797.691,41	212.289	0	0	212.289	0
12	- Personalaufwendungen	1.462.197,94-	1.516.590-	1.520.217,81-	3.628	0	0	3.628	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	310.592,74-	751.350-	460.297,60-	291.052-	0	465.788-	756.841-	317.240-
15	- Abschreibungen	31.960,31-	22.610-	40.687,34-	18.077	0	0	18.077	0
17	- Transferaufwendungen	1.385.805,00-	1.603.560-	1.507.907,00-	95.653-	0	0	95.653-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.971,96-	267.510-	77.343,78-	190.166-	0	0	190.166-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.251.527,95-	4.161.620-	3.606.453,53-	555.166-	0	465.788-	1.020.955-	317.240-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.514.148,44-	3.151.640-	2.808.762,12-	342.878-	0	465.788-	808.666-	317.240-
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	765,09	0	0,00	0	0	0	0	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	765,09	0	0,00	0	0	0	0	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	730,52-	750-	5.621,38-	4.871	0	0	4.871	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	490.106,90-	611.857-	523.972,05-	87.885-	0	0	87.885-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	490.837,42-	612.607-	529.593,43-	83.013-	0	0	83.013-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	490.072,33-	612.607-	529.593,43-	83.013-	0	0	83.013-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.004.220,77-	3.764.247-	3.338.355,55-	425.891-	0	465.788-	891.680-	317.240-

Tabelle 12 Teilergebnisrechnung THH61

Ergebnisrechnung THH70 Baubetriebshof

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.447,23	102.950	157.719,30	54.769-	0	0	54.769-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	10.000	0,00	10.000	0	0	10.000	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.396,17	0	45,07	45-	0	0	45-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	24.843,40	112.950	157.764,37	44.814-	0	0	44.814-	0
12	- Personalaufwendungen	2.236.049,56-	2.297.050-	2.302.440,37-	5.390	0	0	5.390	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	318.581,37-	368.650-	401.319,38-	32.669	0	22.100-	10.569	0
15	- Abschreibungen	118.152,78-	108.680-	152.593,37-	43.913	0	0	43.913	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.851,06-	16.050-	11.933,81-	4.116-	0	0	4.116-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.683.634,77-	2.790.430-	2.868.286,93-	77.857	0	22.100-	55.757	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.658.791,37-	2.677.480-	2.710.522,56-	33.043	0	22.100-	10.943	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.163.533,94	2.346.840	2.160.515,82	186.324	0	0	186.324	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	2.163.533,94	2.346.840	2.160.515,82	186.324	0	0	186.324	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	721.457,93-	742.240-	727.793,82-	14.446-	0	0	14.446-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	721.457,93-	742.240-	727.793,82-	14.446-	0	0	14.446-	0
27	- kalkulatorische Kosten	17.968,36-	15.900-	23.629,58-	7.730	0	0	7.730	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.424.107,65	1.588.700	1.409.092,42	179.608	0	0	179.608	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.234.683,72-	1.088.780-	1.301.430,14-	212.651	0	22.100-	190.551	0

Tabelle 13 Teilergebnisrechnung THH70

Ergebnisrechnung THH83 Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	272.438,82	51.000	57.827,34	6.827-	0	0	6.827-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	672.474,41	457.000	635.110,67	178.111-	0	0	178.111-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	944.913,23	508.000	692.938,01	184.938-	0	0	184.938-	0
12	- Personalaufwendungen	328.119,75-	384.300-	397.591,86-	13.292	0	0	13.292	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	363.518,51-	331.150-	294.374,13-	36.776-	0	0	36.776-	0
15	- Abschreibungen	24.037,04-	24.010-	24.863,97-	854	0	0	854	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.549,84-	21.250-	20.522,35-	728-	0	0	728-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	737.225,14-	760.710-	737.352,31-	23.358-	0	0	23.358-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	207.688,09	252.710-	44.414,30-	208.296-	0	0	208.296-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.150,00	18.150	18.290,00	140-	0	0	140-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	18.150,00	18.150	18.290,00	140-	0	0	140-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	756,00-	2.000-	240,00-	1.760-	0	0	1.760-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	105.273,60-	121.964-	114.921,52-	7.042-	0	0	7.042-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	106.029,60-	123.964-	115.161,52-	8.802-	0	0	8.802-	0
27	- kalkulatorische Kosten	3.067,58-	3.060-	434.471,87-	431.412	0	0	431.412	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	90.947,18-	108.874-	531.343,39-	422.470	0	0	422.470	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	116.740,91	361.584-	575.757,69-	214.174	0	0	214.174	0

Tabelle 14 Teilergebnisrechnung THH83

Ergebnisrechnung THH FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	45.986.227,78	45.091.000	43.513.927,10	1.577.073	0	0	1.577.073	0
	30110000 Grundsteuer A	60.788,31	68.000	71.856,81	3.857-	0	0	3.857-	0
	30120000 Grundsteuer B	4.166.619,63	4.445.000	4.581.996,59	136.997-	0	0	136.997-	0
	30130000 Gewerbesteuer	18.915.135,83	17.130.000	15.206.479,04	1.923.521	0	0	1.923.521	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.254.765,63	17.897.000	17.703.243,19	193.757	0	0	193.757	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.867.458,09	3.306.000	3.466.190,03	160.190-	0	0	160.190-	0
	30310000 Vergnügungssteuer	288.557,29	700.000	853.964,44	153.964-	0	0	153.964-	0
	30320000 Hundesteuer	124.511,00	125.000	127.643,00	2.643-	0	0	2.643-	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.308.392,00	1.420.000	1.502.554,00	82.554-	0	0	82.554-	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.881.214,70	16.310.000	18.224.575,40	1.914.575-	0	0	1.914.575-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	19.941,02	61.140	10.059,13	51.081	0	0	51.081	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	64.887.383,50	61.462.140	61.748.561,63	286.422-	0	0	286.422-	0
15	- Abschreibungen	507,03-	0	36.719,05-	36.719	0	0	36.719	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.585,28-	220.000-	203.076,53-	16.923-	0	0	16.923-	0
17	- Transferaufwendungen	22.329.755,41-	25.554.000-	25.307.024,09-	246.976-	0	0	246.976-	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	1.582.842,51-	1.520.000-	1.330.469,99-	189.530-	0	0	189.530-	0
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	9.061.398,90-	10.805.000-	10.747.115,10-	57.885-	0	0	57.885-	0
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	11.685.514,00-	13.229.000-	13.229.439,00-	439	0	0	439	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.597.847,72-	25.774.000-	25.546.819,67-	227.180-	0	0	227.180-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	42.289.535,78	35.688.140	36.201.741,96	513.602-	0	0	513.602-	0
23	= Erträge a. int. Leist.	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	42.289.535,78	35.688.140	36.201.741,96	513.602-	0	0	513.602-	0

Tabelle 15 Teilergebnisrechnung THH FINANZ

In der Ergebnisrechnung wird das ordentliche getrennt vom außerordentlichen Ergebnis betrachtet. Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 1.294.786,11 EUR aus. Dem liegen Erträge in Höhe von 83.115.179,72 EUR und Aufwendungen in Höhe von 81.820.393,61 EUR zugrunde.

Außerordentliche Geschäftsvorfälle liegen grundsätzlich vor, wenn die Regelmäßigkeit und Wiederholung von Geschäftsvorfällen nicht gegeben ist. Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögen stellen grundsätzlich außerordentliche Geschäftsvorfälle dar.

Nach § 49 Abs. 4 GemHVO sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die außerordentlichen Aufwendungen 2022 betragen in Summe 137.941,99 EUR. Diesen außerordentlichen Aufwendungen stehen allerdings auch außerordentliche Erträge in Höhe von 1.386.675,67 EUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein positives außerordentliches Gesamtergebnis in Höhe von 1.248.733,68 EUR.

2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 50 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung ist an die handelsrechtliche Kapitalflussrechnung nach § 297 Abs. 1 HGB angelehnt. Im Unterschied zu der Kapitalflussrechnung ist die Finanzrechnung aber ganzjährig zu führen. In ihr sind alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode originär zu ermitteln und nach der direkten Methode auf Finanzrechnungskonten darzustellen.

Genau wie die Ergebnisrechnung ist damit auch die Finanzrechnung eine Zeitraumrechnung, das heißt sie umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen des betrachteten Rechnungsjahres. Aus diesem Grund existieren auf den zu bildenden Ein- und Auszahlungskonten ebenfalls keine Anfangsbestände, sondern es werden nur die Bewegungen innerhalb eines Haushalts- und Rechnungsjahres auf den Konten erfasst.

Die Finanzrechnungskonten werden wie die Ergebnisrechnungskonten in jedem Jahr neu eröffnet und ihr Saldo fließt am Jahresende über das Konto liquide Mittel in die Bilanzsumme ein. Die Summe des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln (§ 50 Nr. 40 GemHVO) und der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (§ 50 Nr. 42 GemHVO) können damit in der Finanzrechnung nicht buchhalterisch ausgewiesen werden. Sie können lediglich informatorisch in der Finanzrechnung dargestellt werden. Der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln kann lediglich auf den Bestandskonten der liquiden Mittel in der Bilanz buchhalterisch ausgewiesen werden.

Durch die Struktur der Finanzrechnung werden die Bewegungen der liquiden Mittel (Zu- und Abgänge durch Ein- und Auszahlungen) nach Zahlungsarten erfasst. Dabei werden jeweils Zwischensalden für

- die laufende Verwaltungstätigkeit (Nummer 17: Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung),

- die Investitionstätigkeit (Nummer 31: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit)
- die Finanzierungstätigkeit (Nummer 35: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit) und
- die haushaltsunwirksamen Vorgänge (Nummer 39: Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen)

ausgewiesen. Die Summe aus den Nummern 36 (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres) und Nummer 39 (Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen) zeigt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr. Durch Hinzurechnung des Anfangsbestandes (Nummer 40) ergibt sich deren Endbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 42). Der Rechnungsabschnitt über die haushaltsunwirksamen Vorgänge ist eine zusätzliche Differenzierung gegenüber der Kapitalflussrechnung, die nur die drei Positionen der genannten Abschnitte umfasst. Die unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen aufgeführten Positionen „durchlaufende Gelder“, „Anlagen von Kassenmitteln“ und „Kassenkredite“ sind in der Kapitalflussrechnung in den drei erstgenannten Abschnitten erfasst. Die Bildung eines besonderen Rechnungsabschnittes für diese Position trägt ihrer Bedeutung in der kommunalen Haushaltswirtschaft und bezüglich der Kassenkredite der haushaltswirtschaftlichen Unterscheidung zwischen Kassen- und Investitionskrediten Rechnung.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung berühren ein oder mehrere negative Zwischensalden oder ein negativer Gesamtsaldo der Finanzrechnung den Haushaltsausgleich nicht, hierfür ist allein die Ergebnisrechnung bzw. der Ergebnishaushalt maßgeblich. Die in Bezug auf den Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung bestehende Ausgleichregel wird für den Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung durch eine Verpflichtung zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit ersetzt (vgl. § 89 Abs. 1 GemO). Im weiteren Verlauf wird nach § 50 Nr. 1 bis 41 GemHVO die Gesamtfinanzrechnung in der Tabelle 16 und die Teilfinanzrechnung in der Tabelle 17 bis Tabelle 29 in Staffelform dargestellt. Nullwerte werden nicht abgebildet.

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.420.094,87	45.091.000	44.475.203,86	615.796	0	0	615.796	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.166.190,49	25.563.680	27.688.629,75	2.124.950-	0	0	2.124.950-	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.558.342,62	2.492.520	2.930.838,08	438.318-	0	0	438.318-	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.671.245,62	1.804.170	1.904.196,60	100.027-	3.754	0	96.272-	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.376.367,33	1.509.290	2.230.634,06	721.344-	0	0	721.344-	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	21.614,52	66.640	56.132,51	10.507	0	0	10.507	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.582.773,74	2.894.700	3.185.604,05	290.904-	1.300	0	289.604-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.796.629,19	79.422.000	82.471.238,91	3.049.239-	5.054	0	3.044.184-	0
10	- Personalauszahlungen	18.663.602,41-	18.940.000-	19.509.436,31-	569.436	0	0	569.436	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.209.383,72-	14.412.420-	14.132.889,77-	279.530-	86.067	1.763.891-	1.957.354-	1.150.734-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	270.080,05-	220.530-	172.865,58-	47.664-	0	0	47.664-	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	34.223.149,29-	38.177.600-	37.901.025,25-	276.575-	0	0	276.575-	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.217.659,94-	3.495.450-	3.299.950,60-	195.499-	0	0	195.499-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.583.875,41-	75.246.000-	75.016.167,51-	229.832-	86.067	1.763.891-	1.907.657-	1.150.734-
17	= Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	10.212.753,78	4.176.000	7.455.071,40	3.279.071-	91.121	1.763.891-	4.951.841-	1.150.734-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.839.338,58	7.205.200	3.709.729,17	3.495.471	7.795	267.500	3.770.766	594.730
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	492.462,20	3.309.800	2.165.915,75	1.143.884	0	0	1.143.884	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.610,00	0	38.690,69	38.691-	0	0	38.691-	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	6.831,01	6.831-	0	0	6.831-	0

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.334.410,78	10.515.000	5.921.166,62	4.593.833	7.795	267.500	4.869.129	594.730
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	338.825,44-	678.000-	290.980,46-	387.020-	16.340	0	370.680-	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.382.112,90-	16.361.850-	14.480.828,63-	1.881.021-	40.305-	5.275.338-	7.196.665-	6.812.143-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.936.303,39-	1.282.100-	1.725.723,65-	443.624	23.375-	1.994.739-	1.574.491-	1.202.550-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.641.141,00-	1.450-	105.941,00-	104.491	0	0	104.491	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.169.843,78-	1.777.600-	1.067.890,30-	709.710-	3.160	651.193-	1.357.743-	1.008.645-
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.468.226,51-	20.101.000-	17.671.364,04-	2.429.636-	44.180-	7.921.270-	10.395.087-	9.023.337-
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.133.815,73-	9.586.000-	11.750.197,42-	2.164.197	36.385-	7.653.770-	5.525.958-	8.428.607-
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.921.061,95-	5.410.000-	4.295.126,02-	1.114.874-	54.736	9.417.661-	10.477.799-	9.579.341-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.500.000,00	3.853.000	5.700.000,00	1.847.000-	0	6.720.000	4.873.000	4.794.000
	69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	3.853.000	0,00	3.853.000	0	6.720.000	10.573.000	4.794.000
	69273000 Kreditauf. Inv. Kredinst. LZ über 5 Jahre Euro	0,00	0	5.700.000,00	5.700.000-	0	0	5.700.000-	0
	69950000 Rückfl.v.Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	3.500.000,00	0	0,00	0	0	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.036.907,03-	1.143.000-	1.114.409,52-	28.590-	0	10.300-	38.890-	0
	79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.143.000-	0,00	1.143.000-	0	10.300-	1.153.300-	0
	79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahre EW	1.036.907,03-	0	1.114.409,52-	1.114.410	0	0	1.114.410	0

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
35	= Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.463.092,97	2.710.000	4.585.590,48	1.875.590-	0	6.709.700	4.834.110	4.794.000
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	542.031,02	2.700.000-	290.464,46	2.990.464-	54.736	2.707.961-	5.643.690-	4.785.341-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	2.657.099,75		2.534.789,29					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.554.743,93-		2.914.746,89-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	897.644,18-		379.957,60-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.512.431,32		6.156.818,16					
41	+ - Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	355.613,16-		89.493,14-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.156.818,16		6.067.325,02					

Tabelle 16 Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung THHBOB Dezernat I / Büro des Oberbürgermeisters

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR		2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Ertr. aus Vermögensveräußer.)	1.518,20	3.000	6.606,60	3.607-	0	0	3.607-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	728.320,07-	777.070-	714.192,26-	62.878-	0	10.500-	73.378-	5.000-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	726.801,87-	774.070-	707.585,66-	66.484-	0	10.500-	76.984-	5.000-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	43.000-	0,00	43.000-	0	0	43.000-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	43.000-	0,00	43.000-	0	0	43.000-	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	43.000-	0,00	43.000-	0	0	43.000-	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	726.801,87-	817.070-	707.585,66-	109.484-	0	10.500-	119.984-	5.000-

Tabelle 17 Teilfinanzrechnung THHBOB

Finanzrechnung THH10 Hauptamt / Ortsverwaltungen

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	689.331,77	665.920	923.050,80	257.131-	5.054	0	252.076-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.538.198,56-	5.861.480-	5.882.831,10-	21.351	49.120	104.710-	34.239-	28.572-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.848.866,79-	5.195.560-	4.959.780,30-	235.780-	54.174	104.710-	286.315-	28.572-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.096,75	0	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.618,00	2.618-	0	0	2.618-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.096,75	0	2.618,00	2.618-	0	0	2.618-	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.692,15-	188.850-	72.103,43-	116.747-	1.715-	76.846-	195.307-	142.090-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	344.948,74-	365.000-	206.909,59-	158.090-	15.018-	439.841-	612.949-	309.837-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	415.640,89-	553.850-	279.013,02-	274.837-	16.733-	516.686-	808.256-	451.926-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	382.544,14-	553.850-	276.395,02-	277.455-	16.733-	516.686-	810.874-	451.926-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	5.231.410,93-	5.749.410-	5.236.175,32-	513.235-	37.442	621.396-	1.097.189-	480.499-

Tabelle 18 Teilfinanzrechnung THH10/OV

Finanzrechnung THH14 Innere Revision

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	0,00	29.600	32.252,00	2.652-	0	0	2.652-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	318.528,77-	320.490-	369.693,42-	49.203	0	3.000-	46.203	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.528,77-	290.890-	337.441,42-	46.551	0	3.000-	43.551	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	318.528,77-	290.890-	337.441,42-	46.551	0	3.000-	43.551	0

Tabelle 19 Teilfinanzrechnung THH14

Finanzrechnung THH20 Kämmereiamt

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2021	2022	2022		2022	2021		2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.757.855,24	1.732.900	2.053.572,29	320.672-	0	0	320.672-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.889.948,55-	1.931.570-	1.765.766,89-	165.803-	0	100.000-	265.803-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.093,31-	198.670-	287.805,40	486.475-	0	100.000-	586.475-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.720.194,95	3.817.400	2.301.121,26	1.516.279	0	0	1.516.279	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	210,00	0	0,00	0	0	0	0	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.720.404,95	3.817.400	2.301.121,26	1.516.279	0	0	1.516.279	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.641.141,00-	1.450-	200,00-	1.250-	0	0	1.250-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.641.141,00-	1.450-	200,00-	1.250-	0	0	1.250-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	79.263,95	3.815.950	2.300.921,26	1.515.029	0	0	1.515.029	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	52.829,36-	3.617.280	2.588.726,66	1.028.553	0	100.000-	928.553	0

Tabelle 20 Teilfinanzrechnung THH20

Finanzrechnung THH23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2021	2022	2022		2022	2021		2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.023.739,53	1.144.000	1.333.400,04	189.400-	0	0	189.400-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.982.804,65-	2.246.630-	2.070.630,06-	176.000-	0	91.000-	267.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	959.065,12-	1.102.630-	737.230,02-	365.400-	0	91.000-	456.400-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.000,00	2.643.400	1.286.604,00	1.356.796	0	0	1.356.796	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	471.555,00	3.302.800	2.158.222,75	1.144.577	0	0	1.144.577	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	513.555,00	5.946.200	3.444.826,75	2.501.373	0	0	2.501.373	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	338.825,44-	678.000-	290.980,46-	387.020-	16.340	0	370.680-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.182.840,66-	4.800.000-	4.567.358,02-	232.642-	0	2.911.471-	3.144.113-	3.145.775-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	342.297,00-	1.095.000-	461.814,79-	633.185-	0	342.188-	975.373-	680.000-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.863.963,10-	6.573.000-	5.320.153,27-	1.252.847-	16.340	3.253.659-	4.490.166-	3.825.775-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.350.408,10-	626.800-	1.875.326,52-	1.248.527	16.340	3.253.659-	1.988.793-	3.825.775-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.309.473,22-	1.729.430-	2.612.556,54-	883.127	16.340	3.344.659-	2.445.193-	3.825.775-

Tabelle 21 Teilfinanzrechnung THH23

Finanzrechnung THH30 Ordnungsamt

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.880.218,80	2.093.220	2.567.010,11	473.790-	0	0	473.790-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.749.984,27-	4.133.590-	4.049.912,59-	83.677-	0	88.519-	172.196-	73.742-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.869.765,47-	2.040.370-	1.482.902,48-	557.468-	0	88.519-	645.986-	73.742-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.000,00	154.400	0,00	154.400	0	267.500	421.900	129.730
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.807,20	0	4.175,00	4.175-	0	0	4.175-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.807,20	154.400	4.175,00	150.225	0	267.500	417.725	129.730
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	466.540,08-	194.600-	973.236,70-	778.637	0	957.576-	178.939-	163.128-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	466.540,08-	194.600-	973.236,70-	778.637	0	957.576-	178.939-	163.128-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	420.732,88-	40.200-	969.061,70-	928.862	0	690.076-	238.786	33.398-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.290.498,35-	2.080.570-	2.451.964,18-	371.394	0	778.595-	407.201-	107.140-

Tabelle 22 Teilfinanzrechnung THH30

Finanzrechnung THH40 Dezernat II / Bildung und Kultur

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2021	2022	2022		2022	2021		2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	9.403.494,28	9.635.810	9.803.266,83	167.457-	0	0	167.457-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.220.867,04-	17.233.920-	17.804.734,20-	570.814	7.307	654.896-	76.775-	501.102-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.817.372,76-	7.598.110-	8.001.467,37-	403.357	7.307	654.896-	244.232-	501.102-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.896,88	0	22.003,91	22.004-	7.795	0	14.209-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	100,00	0	0,00	0	0	0	0	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.996,88	0	22.003,91	22.004-	7.795	0	14.209-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	830.504,83-	252.500-	237.709,26-	14.791-	18.262-	374.340-	407.393-	413.434-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	150.248,00-	362.600-	331.075,51-	31.524-	3.160	181.304-	209.668-	195.254-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	980.752,83-	615.100-	568.784,77-	46.315-	15.102-	555.643-	617.061-	608.688-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	971.755,95-	615.100-	546.780,86-	68.319-	7.307-	555.643-	631.270-	608.688-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	7.789.128,71-	8.213.210-	8.548.248,23-	335.038	0	1.210.540-	875.502-	1.109.790-

Tabelle 23 Teilfinanzrechnung THH40

Finanzrechnung EMA Europäische Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	22.789,05	14.000	4.011,92	9.988	0	0	9.988	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	489.182,98-	494.370-	471.789,81-	22.580-	0	19.800-	42.380-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.393,93-	480.370-	467.777,89-	12.592-	0	19.800-	32.392-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	466.393,93-	480.370-	467.777,89-	12.592-	0	19.800-	32.392-	0

Tabelle 24 Teilfinanzrechnung THHEMA

Finanzrechnung THH60 Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	848.585,66	1.021.500	1.336.013,61	314.514-	0	0	314.514-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.609.327,35-	8.915.420-	9.381.521,88-	466.102	29.640	203.578-	292.164	225.077-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.760.741,69-	7.893.920-	8.045.508,27-	151.588	29.640	203.578-	22.350-	225.077-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150,00	590.000	100.000,00	490.000	0	0	490.000	465.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	6.831,01	6.831-	0	0	6.831-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150,00	590.000	106.831,01	483.169	0	0	483.169	465.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.094.396,91-	11.203.000-	9.745.457,33-	1.457.543-	38.590-	1.961.402-	3.457.534-	3.364.278-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.085,67-	20.000-	6.582,01-	13.418-	9.904	8.119-	11.632-	11.624-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	420.000,00-	275.000-	275.000,00-	0	0	15.000-	15.000-	15.000-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.542.482,58-	11.498.000-	10.027.039,34-	1.470.961-	28.686-	1.984.520-	3.484.167-	3.390.903-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.542.332,58-	10.908.000-	9.920.208,33-	987.792-	28.686-	1.984.520-	3.000.998-	2.925.903-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.303.074,27-	18.801.920-	17.965.716,60-	836.203-	954	2.188.098-	3.023.347-	3.150.980-

Tabelle 25 Teilfinanzrechnung THH60

Finanzrechnung THH61 Stadtentwicklung und Baurecht

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	871.011,68	1.008.960	792.485,59	216.474	0	0	216.474	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.197.608,33-	4.139.010-	3.578.392,46-	560.618-	0	465.788-	1.026.406-	317.240-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.326.596,65-	3.130.050-	2.785.906,87-	344.143-	0	465.788-	809.931-	317.240-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.183,18-	170.000-	95.909,85-	74.090-	0	325.620-	399.710-	160.000-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	257.298,78-	45.000-	0,00	45.000-	0	112.701-	157.701-	118.390-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	291.481,96-	215.000-	95.909,85-	119.090-	0	438.321-	557.411-	278.390-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	291.481,96-	215.000-	95.909,85-	119.090-	0	438.321-	557.411-	278.390-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.618.078,61-	3.345.050-	2.881.816,72-	463.233-	0	904.110-	1.367.343-	595.630-

Tabelle 26 Teilfinanzrechnung THH61

Finanzrechnung THH70 Baubetriebshof

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2021	2022	2022		2022	2021		2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	27.324,24	102.950	159.151,82	56.202-	0	0	56.202-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.569.976,71-	2.681.750-	2.718.788,17-	37.038	0	22.100-	14.938	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.542.652,47-	2.578.800-	2.559.636,35-	19.164-	0	22.100-	41.264-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000,00	7.000	900,00	6.100	0	0	6.100	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	7.000	900,00	6.100	0	0	6.100	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	262.940,10-	380.000-	286.621,17-	93.379-	0	211.148-	304.527-	304.527-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262.940,10-	380.000-	286.621,17-	93.379-	0	211.148-	304.527-	304.527-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	252.940,10-	373.000-	285.721,17-	87.279-	0	211.148-	298.427-	304.527-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.795.592,57-	2.951.800-	2.845.357,52-	106.442-	0	233.248-	339.690-	304.527-

Tabelle 27 Teilfinanzrechnung THH70

Finanzrechnung THH83 Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2021	2022	2022		2022	2021		2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	949.526,49	508.000	751.988,33	243.988-	0	0	243.988-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	689.614,14-	736.700-	728.366,59-	8.333-	0	0	8.333-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.912,35	228.700-	23.621,74	252.322-	0	0	252.322-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.283,97-	27.000-	14.664,92-	12.335-	0	3.716-	16.051-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.283,97-	27.000-	14.664,92-	12.335-	0	3.716-	16.051-	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	3.283,97-	27.000-	14.664,92-	12.335-	0	3.716-	16.051-	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	256.628,38	255.700-	8.956,82	264.657-	0	3.716-	268.373-	0

Tabelle 28 Teilfinanzrechnung THH83

Finanzrechnung THH FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2021	2022	2022		2022	2021		2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	63.321.234,25	61.462.140	62.708.428,97	1.246.289-	0	0	1.246.289-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.599.513,99-	25.774.000-	25.479.548,08-	294.452-	0	0	294.452-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.721.720,26	35.688.140	37.228.880,89	1.540.741-	0	0	1.540.741-	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.400,00	0	38.690,69	38.691-	0	0	38.691-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400,00	0	38.690,69	38.691-	0	0	38.691-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	105.741,00-	105.741	0	0	105.741	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.741,00-	105.741	0	0	105.741	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	2.400,00	0	67.050,31-	67.050	0	0	67.050	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	40.724.120,26	35.688.140	37.161.830,58	1.473.691-	0	0	1.473.691-	0

Tabelle 29 Teilfinanzrechnung THHFINANZ

3. Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung bzw. Bilanz stellt im NKHR eine Erweiterung der bisherigen Geldvermögensrechnung nach § 43 GemHVO-kameral zu einer Vollvermögensrechnung dar. Die Darstellung sämtlicher Vermögens- und Schuldenwerte ist eine notwendige Voraussetzung für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft und für die Herstellung einer Kostentransparenz. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.

Der Begriff Vermögensrechnung ist nicht absolut zutreffend, da nach § 95 Abs. 1 GemO nicht nur sämtliche Vermögenswerte, sondern auch alle Schulden inklusive der Rückstellungen und auch Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt werden. § 61 Nr. 37 GemHVO führt zwar bei der Definition des Begriffs Schulden die Position der Rückstellungen nicht auf, jedoch zählen die Verbindlichkeitsrückstellungen nach allgemein anerkannten Begriffsdefinitionen der Betriebswirtschaftslehre zu den Schulden. Vor diesem Hintergrund ist der Begriff Bilanz zutreffender und findet im weiteren Verlauf vorwiegend Anwendung.

Die Bilanz ist nach § 52 Abs. 1 GemHVO in Kontenform aufzustellen. Gem. § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO gliedert sich die Bilanz in eine Aktiv- und Passivseite.

Zum 31.12.2022 beträgt das Bilanzvolumen **227.660.386,88 EUR**. Auf der nächsten Seite wird die Bilanz zum 31.12.2022 nach den Positionen des. § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO vollständig ausgewiesen.

Bilanz zum 31.12.2022

Aktiva		Passiva	
1. Vermögen	219.013.579,88 €	1. Eigenkapital	159.836.788,52 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	309.868,96 €	1.1 Basiskapital	99.003.236,23 €
1.2 Sachvermögen	185.992.239,63 €	1.2 Rücklagen	60.833.552,29 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	35.463.470,43 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	58.345.208,09 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	50.801.693,99 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.488.344,20 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	67.959.624,40 €	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	5.680.018,36 €	2. Sonderposten	40.186.784,01 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	298.429,96 €	2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen	22.783.737,29 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.280.750,26 €	2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge	11.426.517,67 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.761.745,37 €	2.3. Sonderposten für Sonstiges	5.976.529,05 €
1.2.8 Vorräte	80.299,24 €	3. Rückstellungen	263.279,55 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.666.207,62 €	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00 €
1.3 Finanzvermögen	32.711.471,29 €	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71 €	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00 €
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder kommunalen Zusammenschlüssen	1.780.910,02 €	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00 €
1.3.3 Sondervermögen	0,00 €	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen	154.950,31 €	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	263.279,55 €
1.3.5 Wertpapiere	2.100.759,54 €	3.7 Sonstige Rückstellungen	0,00 €
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.620.291,53 €	4. Verbindlichkeiten	23.671.091,31 €
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.262.000,16 €	4.1 Anleihen	0,00 €
1.3.8 Liquide Mittel	6.068.625,02 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	21.040.079,64 €
2. Abgrenzungsposten	8.646.807,00 €	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	200.188,88 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.594.124,26 €
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	8.446.601,12 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	51.198,24 €
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	17,00 €	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	985.689,17 €
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.702.443,49 €
Bilanzsumme Aktivseite	227.660.386,88 €	Bilanzsumme Passivseite	227.660.386,88 €

Abbildung 1 Bilanz 31.12.2022

V. Anhang zum Jahresabschluss 2022

1. Allgemeine Bemerkungen

Ziel des Anhangs zur Bilanz ist es, die Vermögensrechnung (Bilanz) um Informationen quantitativer und qualitativer Art zu erweitern. Hintergrund ist, dass die Informationsfunktion der Rechnungslegung neben der Bilanz zusätzliche Instrumente erfordert, die eine Interpretation der Zahlenangaben der Bilanz und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bretten als Ganzes ermöglichen. Der Anhang zur Bilanz mit Anlagen stellt ein solches Berichtsinstrument dar. Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz vermittelt werden, näher erläutern, ergänzen, korrigieren und entlasten.

Der Anhang zur Bilanz kann dabei in drei Bereiche gegliedert werden:

1. Bereich: Allgemeine Informationen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;

➤ § 52 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 2 bis 7**

2. Bereich: Spezielle Darstellung und Erläuterung der Bilanzpositionen jeweils in postnummerischer Abfolge;

➤ § 52 Abs. 1 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 8**

3. Bereich: sonstige Angaben zur Abrundung des Gesamtbilds (insbesondere Informationspflichten, soweit diese aus sachlichem Zusammengehörigkeitsgefühl nicht bereits bei den Positionserläuterungen erfolgen).

➤ § 52 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 9**

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen

Die Bewertung des städtischen Vermögens erfolgte nach den Grundlagen

- des Reformgesetzes zum NKHR vom 04.05.2009
- der neuen Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindegassenverordnung vom 11.12.2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Februar 2021
- dem Leitfaden zur Bilanzierung nach NKHR in Baden-Württemberg (abgestimmte Version vom Juni 2017)
- der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen vom 16.01.2023
- der Dienstanweisung zur Führung des Inventarverzeichnisses über bewegliche Sachen vom 01.12.2010
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Software vom 01.09.2011
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Grundstücken vom 01.09.2011
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Sportplätzen vom 04.06.2012
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Grünanlagen vom 04.06.2012
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Spielplätzen vom 04.06.2012
- diverser weiterer eigener Bewertungsdokumentationen.

Die investiven Zugänge des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) wurden gem. § 62 Abs. 1 Satz 1 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung nach § 46 GemHVO Anwendung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die den Vermögensgegenständen zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich dabei an die Tabelle „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg“ der Arbeitsgruppe „Bilanzierung und Inventarisierung“ vom Februar 2009. Sofern in dieser Tabelle keine Abschreibungssätze enthalten waren, wurden in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern eigene Abschreibungssätze festgelegt.

Von der Vereinfachungsregel des § 38 Abs. 4 wurde dahingehend Gebrauch gemacht, dass für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände eine Wertgrenze von 410 EUR netto festgesetzt wird. Diese wurde zum 01.01.2020 auf 800 EUR netto erhöht. Anschaffungen unterhalb der Wertgrenze werden als Sofortaufwand verbucht und nicht bilanziert.

Bei den beweglichen Anlagegütern wurde die erste barcodegestützte körperliche Folgeinventur durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 wurden die Bestände wiederum ermittelt. Der jährliche Verbrauch wird aufwandswirksam berücksichtigt und verändert den Bestand des bilanziellen Vorratsvermögens.

Das Finanzvermögen wurde grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Als Wert der Beteiligungen wurde nach § 62 Abs. 5 GemHVO das anteilige Eigenkapital angesetzt. Als Grundlage wurde der Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Bretten herangezogen. Der Beteiligungsbericht wird mit der Bilanz abgestimmt.

Im Jahr 2022 wurden wegen Uneinbringlichkeit und zur Bereinigung der Kassenbücher Forderungen in Höhe von 13.265,03 EUR unbefristet niedergeschlagen. Die Summe setzt sich aus allgemeinen Forderungen in Höhe von 6.644,45 EUR und Forderungen aus Ordnungswidrigkeiten 6.620,58 EUR zusammen. Die Niederschlagungen wurden vom Oberbürgermeister und Kämmereiamtsleiter genehmigt.

Die Eigenkapitalpositionen sind mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Sonderposten wurden in Höhe der vom Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Trägern gewährten Finanzierungszuschüsse passiviert.

Analog zu den Abschreibungen des Vermögensgegenstandes erfolgt die Auflösung der Zuschüsse. Die Auflösungen stehen als Erträge den Aufwendungen aus den Abschreibungen gegenüber.

Die Rückstellungen beinhalten alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) sind insgesamt 3.702.443,49 EUR bilanziert. Hiervon entfallen auf nicht verbrauchte Geldspenden 9.090,00 EUR, auf Stellplatzablösungen 64.400,00 EUR, auf Ausgleichsmaßnahmen 2.481,75 EUR und auf Grabplatzgebühren 3.626.471,74 EUR. Die Grabplatzgebühren sind nach den gesetzlichen Vorgaben einzunehmen und werden über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Im vorliegenden Jahresabschluss wurden die jährlichen Abgrenzungen wiederum ermittelt und im ordentlichen Ergebnis dargestellt.

3. Einbindung von Fremdkapitalzinsen

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO dürfen Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Die Stadt Bretten hat von diesem Aktivierungswahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

4. Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Bretten, der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 4 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen, weist zum dortigen Bilanzstichtag 31.12.2022 einen Betrag in Höhe von **29.810.833 EUR** aus (siehe hierzu Seite 75 die Bescheinigung des KVBW). Eine Darstellung in der Bilanz der Stadt Bretten ist daher entbehrlich.

5. Verwendung liquider Mittel

Gem. § 50 Satz 2 GemHVO ist die im Finanzhaushalt (§ 3 Nr. 23) nachrichtliche Angabe zur Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) im Anhang zum Jahresabschluss darzustellen und zu erläutern. Da weder der Finanzhaushalt noch die Finanzrechnung ausgeglichen sein muss, wird durch diese Angabe die Finanzierung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, die über die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung liegt, transparent gemacht.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.921.166,62 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 17.671.364,04 EUR
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 11.750.197,42 EUR

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -11.750.197,42 EUR wurde durch die positiven Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit und die angesammelten Liquiditätsreserven aus Vorjahren ausgeglichen.

6. Haushaltsübertragungen

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO sind die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben. Die Übertragungen im Finanzhaushalt wurden am 4. April 2023 und die Übertragungen im Ergebnishaushalt am 6. Juni 2023 von Oberbürgermeister Martin Wolff genehmigt.

a) Haushaltsübertragungen (Aufwendungen/Auszahlungen)

Insgesamt wurden **10.174.071,20 EUR** (Vorjahr 9.695.460,99 EUR) in das folgende Haushaltsjahr 2023 übertragen. Im weiteren Verlauf werden die Übertragungen getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt, wobei im Finanzhaushalt eine Verfügungsreserve mit 847.372,26 EUR enthalten ist.

Konsumtive Ermächtigungsübertragungen (Ergebnishaushalt-Aufwendungen)

Kostenstelle	Bezeichnung	Mittelübertragung
11245110	SHM Bauerbach (Ortsverwaltung)	204,84 EUR
28105110	SHM Bauerbach (Kulturpflege)	4.367,43 EUR
42415160	SHM Neibsheim (Talbachhalle)	10.000,00 EUR
11105OB1	Büro des Oberbürgermeisters (BOB)	5.000,00 EUR
11205000	Hauptamt	14.000,00 EUR
12205300	Ordnungsamt	67.000,00 EUR
L31800230000	So.so.z. Angelegenheiten (Verm. Spenden)	6.742,17 EUR
36505004	Kiga Förderung	3.800,00 EUR
21501000	Sonstige schulische Aufgaben (Schulverwaltung)	200.000,00 EUR
21105010	Grundschule Bauerbach	649,52 EUR
21105020	Martin-Judt-Grundschule	14.738,08 EUR
21105031	Schwandorf GS Diedelsheim	22.537,08 EUR
21105060	Pf.-W.-Hartmann-Schule	824,44 EUR
21105080	Grundschule Ruit	4.011,31 EUR
21105001	Johann-Peter-Hebelschule	18.519,49 EUR
21105002	GHS Schillerschule	70.091,85 EUR
21105004	Max-Planck-Realschule	133.250,57 EUR
21105005	Melanchthon-Gymnasium	27.920,39 EUR
21205000	Pestalozzischule	709,25 EUR
42105000	Sportförderungen	4.050,00 EUR
L11240060016	Bügelbergkapelle Bauerbach	1.858,23 EUR
L11240060014	San. Marktplatz 7	35.000,00 EUR
L11240060015	San. Techn. Rathaus	3.943,13 EUR
L31400060000	EZM San. Anschlussunterbr. Römerstr.	7.714,22 EUR
L36200060002	Sanierung Jugendhaus Bretten	70.000,00 EUR
L42410060100	EZM Sportplätze, Flutlichtmasten	7.112,33 EUR
L54100060050	San. Jörg-Schwarzerd-Brücke, Br.	72.869,46 EUR
L54100060051	San. Brücke Rüter Str., Br.	20.000,00 EUR
L54100060053	Sanierung Straße Neibsheim	6.579,94 EUR
L5110EM61000	EZM Sanierungsm. Diedelsheimer Höhe	140.000,00 EUR
L5110EM61002	EZM Klimaschutzstrategie (EEA)	11.900,00 EUR
L5110EM61004	Wärmenetz 4.0	52.800,00 EUR
L5110EM61005	EZM Bioenergiehof Dürrenbüchig	55.440,00 EUR
L5110EM61006	Energieplan (Info-Plattform)	30.000,00 EUR
L5110EM61007	Sanierungsmanagement Rechberg	27.100,00 EUR
Gesamtsumme:		<u>1.150.733,73 EUR</u>

Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt-Auszahlungen)

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I11200000054	TUI, Erwerb Hard-/Software	124.000,00 EUR
I11200000754	Digitalisierung, Erwerb Hard-/Software	140.000,00 EUR
I11210000054	Personalwesen, Erwerb Hard-/Software	3.300,00 EUR

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I11240001271	Altes Rathaus, Aufzugsanlage, Umb./Verb.	7.435,51 EUR
I11243000059	OV Diedelsheim, Erwerb bew. Sachen SHM	6.000,00 EUR
I11244000171	Ortsverwaltung Dü., Umbau/Verbesserung	7.200,22 EUR
I11244000179	OV Dürrenbüchig, Umbau/Verbesserung SHM	11.960,99 EUR
I11250000152	Baubetriebshof, Erwerb Fahrzeuge	304.526,61 EUR
I12600000050	Feuerwehr, Erwerb bew. Sachen	84.466,99 EUR
I12600000052	Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge	38.661,02 EUR
I12600000150	Feuerwehr, Digitalfunk, Erw. bew. Sachen	40.000,00 EUR
I12600001071	FWH Br., Kalthalle, Umbau/Verbesserung	2.916,47 EUR
I12600001171	FWH Br. Funkzentrale, Umb./Verbesserung	136.382,02 EUR
I12604000070	Feuerwehrhaus Dü., Neubau	1.178,27 EUR
I21100000053	J.-P.-Hebelsch., Erwerb Lehr-/Lernmittel	35.874,37 EUR
I21100000871	J.-P.-Hebelsch., Grundsan., Umbau/Verb.	146.327,10 EUR
I21100160071	Schulen, Digitalpakt Umbau/Verb.	113.428,55 EUR
I21101400054	Schulen, Digitalpakt, Erw. Hard-/Softw.	249.582,78 EUR
I21100100050	Schillerschule, Erwerb bew. Sachen	4.809,55 EUR
I21100140050	Grundschulbetreuung, Erw. bew. Sachen	538,08 EUR
I21100200053	Max-Planck-RS, Erwerb Lehr-/Lernmittel	34.489,60 EUR
I21100200571	Max-Planck-RS Sanierung, Umb./Verb.	26.613,88 EUR
I21100300053	MGB, Erwerb Lehr-/Lernmittel	9.886,16 EUR
I21100301171	MGB, Generalsanierung, Umbau/Verb.	1.134.558,50 EUR
I21100400050	ESG, Erwerb bew. Sachen	14.963,25 EUR
I21100600071	ESG, Umbau/Verbesserung	85.848,90 EUR
I21101000050	Grundschule Bau., Erw. bew. Sachen	50,17 EUR
I21101040050	J.-P.-Hebelschule, Erwerb bew. Sachen	606,96 EUR
I21101400150	Schulen, Mensa, Erwerb bew. Sachen	2.730,27 EUR
I21102000050	Martin-Judt-GS, Erwerb bew. Sachen	3.571,69 EUR
I21103000254	Schwandorf-GS., Erwerb Hard-/Software	1.209,45 EUR
I21103000571	Schwandorf-GS, Sanierung, Umbau/Verb.	31.072,68 EUR
I21106000050	Pfr.W.-Hart.-S. Nei., Erw. bew. Sachen	9,61 EUR
I21108000050	Grundschule Ruit, Erwerb bew. Sachen	2.257,41 EUR
I21200000050	Pestalozzischule, Erwerb bew. Sachen	38.324,16 EUR
I25200000150	Schweizer Hof, Erwerb bew. Sachen	8.530,50 EUR
I28100000171	Pfeiferturm, Umbau/Verbesserung	114.983,75 EUR
I36500000088	Kindergärten, Investitionszuschuss	147.905,09 EUR
I36508000070	Kiga "Krabbennest" Ruit, Neubau	485.712,72 EUR
I36508000079	Kinderkrippe Ruit, Umb./Verbesserung SHM	7.780,00 EUR
I42100000088	Sportförderung, Investitionszuschuss	47.349,19 EUR
I42100000174	Sportplätze, Ern. Beleuchtung, Umb/Verb.	12.828,78 EUR
I42410000054	Bildung u. Kultur, Hallen, Erw. Hard-/Soft	9.000,00 EUR
I42410000071	Hallen-Sportzentrum Br., Umbau/Verb.	30.000,00 EUR
I42410000571	Jahnhalle, Sanierung, Umbau/Verbesserung	65,52 EUR
I42410001171	Stadtparkhalle Br., Brandmeldeanlage	34.825,61 EUR
I42410040050	Jahnhalle, Erwerb bew. Sachen	1.000,00 EUR
I42410040150	Hallensportzentrum, Erw. bew. Sachen	3.000,00 EUR
I42410040250	Alte Turnhalle MGB, Erwerb bew. Sachen	1.000,00 EUR
I42410040350	Stadtparkhalle, Erwerb bew. Sachen	1.000,00 EUR

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I42412000059	Bürgerwaldh. Bü., Erwerb bew. Sachen SHM	970,85 EUR
I42416000079	Talbachhalle Nei., Umbau/Verb. SHM	20.000,00 EUR
I42416000271	Talbachhalle Nei., Umbau/Verbesserung	224.810,16 EUR
I51100000277	San. Altstadt III, Ordnungsmaßnahmen	1.727.297,85 EUR
I51100000278	San. Altstadt III, Modernisierungsmaßn.	1.418.477,54 EUR
I51100700288	San. Altstadt III, Ordnungsmaßn. Dr.	540.000,00 EUR
I51100000473	Sporgasse II.BA, Planung, Umb./Verb.	10.000,00 EUR
I52200000087	Wohnungsbauförd., Inv.zusch. an priv. U.	140.000,00 EUR
I54100000886	Edisonstr., Verlängerung, Investitionsz.	15.000,00 EUR
I54100003673	Pforzheimer Str., Umbau/Verb.	9.574,26 EUR
I54100004473	Marktgasse, Umbau/Verbesserung	6.885,73 EUR
I54100005572	Sporgasse Platzgestaltung, Neubau	50.000,00 EUR
I54100007973	Im Brückle/Carl-Benz-Str., Umb./Verb.	20.685,15 EUR
I54100008072	Radweg Gottesacker Tor/Wilh. Str., Neub.	35.000,00 EUR
I54100008172	Radw. Schulz. Ost/Pforzh. Str., Neubau	41.713,06 EUR
I54100008273	Weißh.Str./Reuchlinstr.,Gehweg,Umb./Verb	10.000,00 EUR
I54100008472	Sporgasse, Straße/Gehwege, Neubau	11.033,15 EUR
I54100008473	Fußgängerzone Br., Umbau/Verbesserung	20.000,00 EUR
I54100008673	Windstegweg Br, Brücke, Umbau/Verb.	19.848,06 EUR
I54100008873	Brunnenanlage Brunnenstr., Umb./Verb.	12.833,44 EUR
I54100008973	Brunnenanlage Innenstadt, Umbau/Verb.	34.580,22 EUR
I54101000359	Wanderwege Bau.,Erwerb bew. Sachen, SHM	453,20 EUR
I54102000379	Platz Bauerb. Str. Bü.,Umbau/Verb.,,SHM	35.368,60 EUR
I54103000473	Radweg Die.- Gondelsh., Umbau/Verb.	20.000,00 EUR
I54103000773	Brühlstraße Die., Umbau/Verbesserung	9.000,00 EUR
I54103001173	Radw. Bretten-Diedelsheim, Umb./Verb.	19.164,54 EUR
I54108000872	Innenentwicklung Ruit, Neubau	3.896,77 EUR
I54108000879	Innenentwicklung Ruit, Umbau/Verb. SHM	59.410,00 EUR
I54109000072	Radw. Sprantal-Nußb., Spr., Neubau	65.754,39 EUR
I54700000588	Barrierefreier Bahnhof Br., Inv.zuschuss	42.701,22 EUR
I54700000772	Bushaltest. Barrierefreiheit, Neubau	150.000,00 EUR
I54700000788	Regiomove-Port,Bahnhof Br., Inv.zuschuss	75.689,02 EUR
I55100000050	Kinderspielplätze, Erwerb bew. Sachen	11.624,42 EUR
I55100000073	Kinderspielplätze, Umbau/Verbesserung	13.556,48 EUR
I55100000173	Alter Friedhof Br., Umbau/Verbesserung	5.884,70 EUR
I55102000059	Spielplätze Bü., Erwerb bew. Sachen SHM	3.000,00 EUR
I55103000359	Bolzplatz Die., Erwerb bew. Sachen SHM	18.342,64 EUR
I55108000279	Grünanlagen Ruit, Umbau/Verb., SHM	1.980,00 EUR
I55205000474	HW Gö., Paket Gö_Industriegeb, Wasserbau	258.599,87 EUR
I55300000772	Friedhof Bretten, Ehrenmal, Neubau	6.342,17 EUR
I55301000373	Friedhof Bauerbach, Umbau/Verbesserung	39.828,60 EUR
I55308000072	Friedhof Ruit, Grabfeld	53.909,00 EUR
I55501000079	Grillhütte Bau., Umbau/Verb., SHM	5.590,00 EUR
I55502000059	Grillplatz Büchig, Erw. bew. Sachen, SHM	4.770,00 EUR
Gesamtsumme:		9.023.337,47 EUR

**Konsumtive und Investive Ermächtigungsübertragungen
(Aufwendungen und Auszahlungen) insgesamt: 10.174.071,20 EUR**

b) Haushaltsübertragungen (Einzahlungen)

Mit der Evaluierung des Neuen Haushaltsrechtes ist es nach § 21 Abs. 1 GemHVO auch zulässig, zweckgebundene investive Einzahlungen in das nächste Haushaltsjahr zu transferieren. Hiervon hat die Stadt in einer Größenordnung von 5.388.730,00 EUR (Vorjahr 6.987.500,00 EUR) Gebrauch gemacht. Die Zusammensetzung ist nachfolgend dokumentiert.

Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt-Einzahlungen)

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I12600000031	Feuerwehr, Zuweisung vom Land	-103.330,00 EUR
I12600000131	Feuerwehr, Digitalfunk, Zuw. V. Land	-26.400,00 EUR
I36508000038	KiGa Krabbennest Ruit, Inv.zusch ü. Ber.	-190.000,00 EUR
I54109000183	Radweg Spr.- Nußb., Erst. Übriger Bereich	-275.000,00 EUR
F61209002	Kredite vom Kreditmarkt	-4.794.000,00 EUR
Gesamtsumme:		<u>-5.388.730,00 EUR</u>

c) Mittelsperrungen (Ergebnishaushalt)

Nach den Budgetrichtlinien Ziffer 6f können nicht genehmigte Überschreitungen des Budgets zu haushaltsrechtlichen Sperrungen führen.

Im Rahmen des Budgetabschlusses 2022 werden keine Sperrungen ausgesprochen.

d) Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 2022

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen nach § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022	3.774.000,00 EUR
+ Kreditermächtigung aus 2021	+ 6.720.000,00 EUR
Summe	<u>10.494.000,00 EUR</u>

Summe der Kreditermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022	10.494.000,00 EUR
- In Anspruch genommene Kreditermächtigung	- 5.700.000,00 EUR
<u>Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung</u>	<u>4.794.000,00 EUR</u>

Der komplette Kreditermächtigungsbeitrag, in Höhe von 4,794 Mio. EUR wurde auf das neue Haushaltsjahr 2023 übertragen.

e) Umschuldungen

Im Jahr 2022 wurden keine Umschuldungen vorgenommen.

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Laut § 42 GemHVO sind in der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Hierzu gehören insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

a) Zum Stichtag 31.12.2022 bestehen folgende Bürgschaften:

1. Bürgschaften für die Kommunalbau GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2022
KfW	12.12.2000	70.865,16 EUR
KfW	27.02.2002	176.053,00 EUR
KfW	10.12.2002	93.975,00 EUR
KfW	25.02.2003	238.472,00 EUR
KfW	07.06.2005	508.474,00 EUR
Landesbank B-W	26.02.2003	189.970,51 EUR
Sparkasse Kraichgau	30.05.2007	998.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.07.2009	4.397.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.12.2010	1.656.097,39 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.05.2014	856.763,42 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.06.2015	859.600,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	24.08.2020	1.938.800,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.12.2021	3.049.800,00 EUR
Summen		15.033.870,48 EUR

2. Bürgschaften für die Stadtwerke Bretten GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft von	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2022
Hypo Vereinsbank	28.04.2003	15.000,00 EUR
KfW	28.04.2003	42.500,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.05.2006	2.564.255,65 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.04.2008	153.387,42 EUR
Sparkasse Kraichgau	20.06.2008	1.692.421,47 EUR
Sparkasse Kraichgau	05.11.2009	700.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.03.2010	484.071,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	03.08.2011	2.975.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.04.2013	400.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.08.2013	6.949.600,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	19.12.2013	217.721,63 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.06.2015	496.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	03.08.2016	307.161,48 EUR
Sparkasse Kraichgau	28.01.2019	1.508.222,75 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.12.2019	412.840,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.12.2019	810.812,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	20.07.2021	2.583.589,12 EUR
Sparkasse Kraichgau	09.08.2022/09.01.2023	3.200.000,00 EUR
Deutsche Leasing für Sparkassen	23.12.2019	344.108,00 EUR
Summen		25.856.690,52 EUR

3. Bürgschaften für die Wohnungsbau GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2022
KfW	22.03.2000	63.688,45 EUR
Sparkasse Kraichgau	09.07.2010	163.434,35 EUR
Sparkasse Kraichgau	09.07.2010	67.988,54 EUR
Sparkasse Kraichgau	12.12.2011	482.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	18.10.2012	547.765,21 EUR
Sparkasse Kraichgau	11.12.2012	776.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.12.2014	775.363,06 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.12.2014	607.133,60 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.08.2016	2.085.042,14 EUR
Sparkasse Kraichgau	13.12.2019	290.063,75 EUR
Sparkasse Kraichgau	15.04.2021	3.646.495,99 EUR
Sparkasse Kraichgau	15.04.2021	233.793,10 EUR
Sparkasse Kraichgau	17.06.2022	1.600.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	17.06.2022	4.810.400,00 EUR
Summen		16.149.168,19 EUR

4. Bürgschaften für den sozialen Wohnungsbau

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2022
L-Bank und städt. Wohnungsbau GmbH	gesetzliche Ausfallhaftung	1.024.210,85 EUR
Summen		1.024.210,85 EUR

5. Sonstige Bürgschaften

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2022
Sparkasse Kraichgau	VfB Bretten e.V.	166.890,00 EUR
Land Baden-Württemberg	Gugg-e-mol (für Mietverhältnis)	6.135,50 EUR
Summen		173.025,50 EUR

Gesamtsumme der Bürgschaften **58.236.965,54 EUR**

Damit erhöhte sich das Bürgschaftsvolumen gegenüber 2021 um 7.416.935,75 EUR. An Bürgschaftsgebühren flossen 118.299,02 EUR (Vorjahr 102.466,79 EUR) in die Stadtkasse.

b) Gewährleistungen

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

c) Eingegangene Verpflichtungen

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

d) In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2022:	für 2023 ff	In Anspruch genommen
	TEUR	TEUR
I11240000971 San. Rathaus, Umbau/Verbesserung	200.000	0,00
I12600000052 Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge	435.000	0,00
I21100000871 Joh,-Peter-Hebelsch.,Generalsan., Umb./Verb.	5.650.000	1.525.000,00
I21100301171 MGB, Generalsan., Umbau/Verbesserung	6.500.000	6.500.000,00
I21101400054 Schulen, Digitalpakt, Erwerb Hard-/Software	140.000	0,00
I21100600071 ESG, Umbau/Verbesserung	150.000	0,00
I21100160071 Schulen, Digitalpakt, Umbau/Verbesserung	110.000	0,00
I42410000571 Jahnhalle, Sanierung	2.500.000	233.218,00
I42416000271 Talbachhalle Nei., Umbau/Verbesserung	500.000	500.000,00
I54100003673 Pforzheimer Str., Umb./Verb.	3.750.000	177.000,00
I54100005572 Sporgasse Platzgestaltung, Neubau	850.000	0,00
I54100006973 Am Breitenbachweg, Zufahrt ESG, Umb./Verb.	50.000	0,00
I54100008072 Radweg Gottesacker Tor/Wilhelmstr, Neubau	240.000	0,00
I54100008172 Radweg Schulzentrum Ost	180.000	0,00
I54100008472 Sporgasse Straße u. Gehweg, Neubau	130.000	5.000,00
I54100008673 Windstegweg Brücke, Umbau/Verbesserung	250.000	31.544,00
I54103000473 Radweg Die./Gondelsheim, Umbau/Verb.	450.000	0,00
I54103001173 Radweg Bretten/Diedelsheim, Umbau/Verb	850.000	0,00
I54103001673 Brühlstraße Die., BA2, Umbau/Verbesserung	250.000	0,00
I54108000373 Am Hohlebaum/Teichstr. Ruit, Umbau/Verb.	510.000	510.000,00
I54700000772 Bushaltestellen, Barrierefreiheit, Umbau/Verb.	300.000	0,00
I55205000474 HW Gö., Industriegebiet, Wasserbau	1.700.000	0,00
I55205000874 HW Gö., Erweiterung RRBII, Wasserbau	750.000	0,00
I555000000511 Forstverwaltung, Erwerb Maschinen/Geräte	20.000	20.000,00
Summe :	26.465.000	9.501.762,00

8. Detaillierte Darstellung Bilanzpositionen

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1000000000	A K T I V A			
1010000000	1. Vermögen			
1010000000	=====			
1011000000	00210000 Lizenzen	40.087,85 €	58.734,69 €	-18.646,84 €
1011000000	00250000 DV-Software	86.419,69 €	106.376,39 €	-19.956,70 €
1011000000	00810000 Sonstiges immaterielles Vermögen	183.361,42 €	186.210,28 €	-2.848,86 €
1011000000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	309.868,96 €	351.321,36 €	-41.452,40 €
1012000000	1.2 Sachvermögen			
1012010000	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	860.174,12 €	860.174,12 €	0,00 €
1012010000	01120000 Aufwuchs bei Grünflächen	3.418.135,25 €	3.456.574,41 €	-38.439,16 €
1012010000	01210000 Ackerland	8.217.588,43 €	8.385.349,82 €	-167.761,39 €
1012010000	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	5.231.291,13 €	5.231.024,73 €	266,40 €
1012010000	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	14.395.523,04 €	14.395.523,04 €	0,00 €
1012010000	01910000 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.340.758,46 €	3.340.758,46 €	0,00 €
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rechte	35.463.470,43 €	35.669.404,58 €	-205.934,15 €
1012020000	02110000 Grund und Boden bei Wohnbauten	646.123,61 €	620.633,81 €	25.489,80 €
1012020000	02120000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. b. Wohnbauten	97.565,25 €	102.138,46 €	-4.573,21 €
1012020000	02220000 Geb., Aufb. u. Betriebsvor. b. soz. Einr.	528.393,08 €	537.827,98 €	-9.434,90 €
1012020000	02310000 Grund und Boden mit Schulen	1.378.344,40 €	1.378.656,59 €	-312,19 €
1012020000	02320000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. bei Schulen	13.262.741,51 €	13.779.461,29 €	-516.719,78 €
1012020000	02410000 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.009.560,03 €	2.012.796,23 €	-3.236,20 €
1012020000	02420000 Geb., Aufbauten u. Betriebsvorr. bei K., Sp., Fr. u.G.	2.227.827,03 €	2.457.120,89 €	-229.293,86 €
1012020000	02910000 Grund u. Boden sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betr.geb.	9.527.089,94 €	9.817.252,19 €	-290.162,25 €
1012020000	02920000 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei sonst. Dienst-,G.geb.	21.124.049,14 €	21.276.471,15 €	-152.422,01 €
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	50.801.693,99 €	51.982.358,59 €	-1.180.664,60 €
1012030000	03110000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	9.795.755,39 €	9.763.634,66 €	32.120,73 €
1012030000	03210000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	4.528.264,39 €	4.658.468,23 €	-130.203,84 €
1012030000	03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl.anlagen	43.092.527,65 €	44.564.548,87 €	-1.472.021,22 €
1012030000	03610200 Verteilungsanlagen	306.276,53 €	340.604,77 €	-34.328,24 €
1012030000	03710000 Wasserbauliche Anlagen	4.348.093,25 €	1.447.060,85 €	2.901.032,40 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1012030000	03810000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.299.779,38 €	2.372.513,24 €	-72.733,86 €
1012030000	03910000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	3.588.927,81 €	3.722.668,13 €	-133.740,32 €
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	67.959.624,40 €	66.869.498,75 €	1.090.125,65 €
1012040000	04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.680.018,36 €	5.898.480,60 €	-218.462,24 €
1012040000	1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	5.680.018,36 €	5.898.480,60 €	-218.462,24 €
1012050000	05110000 Kunstgegenstände	248.041,29 €	245.735,47 €	2.305,82 €
1012050000	05510000 Baudenkmäler	50.388,67 €	32.535,49 €	17.853,18 €
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	298.429,96 €	278.270,96 €	20.159,00 €
1012060000	06110000 Fahrzeuge	2.849.204,66 €	2.454.386,38 €	394.818,28 €
1012060000	06210000 Maschinen	273.375,98 €	260.390,87 €	12.985,11 €
1012060000	06310000 Technische Anlagen	158.169,62 €	171.350,58 €	-13.180,96 €
1012060000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.280.750,26 €	2.886.127,83 €	394.622,43 €
1012070000	07110000 Betriebsvorrichtung	96.316,79 €	31.711,54 €	64.605,25 €
1012070000	07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.665.428,58 €	2.245.652,71 €	419.775,87 €
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.761.745,37 €	2.277.364,25 €	484.381,12 €
1012080000	08910100 Vorräte Heizöl	52.403,97 €	28.033,66 €	24.370,31 €
1012080000	08910200 Vorräte Streusalz	27.895,27 €	29.593,27 €	-1.698,00 €
1012080000	1.2.8 Vorräte	80.299,24 €	57.626,93 €	22.672,31 €
1012090000	09610000 Anlagen im Bau	12.363.236,01 €	7.902.680,68 €	4.460.555,33 €
1012090000	09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	6.736.968,80 €	1.715.441,41 €	5.021.527,39 €
1012090000	09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	488.514,76 €	269.906,10 €	218.608,66 €
1012090000	09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	77.488,05 €	462.686,58 €	-385.198,53 €
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.666.207,62 €	10.350.714,77 €	9.315.492,85 €
1012000000	Summe Sachvermögen	185.992.239,63 €	176.269.847,26 €	9.722.392,37 €
1013000000	1.3 Finanzvermögen			
1013010000	10120000 Nichtbörsennotierte Aktien	17.723.934,71 €	17.723.934,71 €	0,00 €
1013010000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71 €	17.723.934,71 €	0,00 €
1013020000	11130000 Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	1.780.910,02 €	1.780.563,64 €	346,38 €
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	1.780.910,02 €	1.780.563,64 €	346,38 €
1013040930	13182000 Ausleih. an. s. inländ. Bereich Laufzeit > 1 J.	154.950,31 €	87.900,00 €	67.050,31 €
1013040000	1.3.4. Ausleihungen	154.950,31 €	87.900,00 €	67.050,31 €
1013050600	14925000 Festgeld verbundene Unt., Beteilig. u. Sonderverm.	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €
1013050600	14927000 Festgeld Kreditinstitute	100.759,54 €	100.712,73 €	46,81 €
1013050000	1.3.5 Wertpapiere	2.100.759,54 €	2.100.712,73 €	46,81 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1013060000	15110000 Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	1.168.937,35 €	1.336.810,15 €	-167.872,80 €
1013060000	15110090 Umzugliedernde öffentlich-rechtliche Forderungen	51.004,88 €	0,00 €	51.004,88 €
1013060000	15210000 Steuerforderungen	2.173.349,10 €	3.171.354,71 €	-998.005,61 €
1013060000	15210090 Umzugliedernde Steuerforderungen	111.053,90 €	0,00 €	111.053,90 €
1013060000	15910000 Abstimmkto übrige öffentlich-rechtl. Forderungen	0,00 €	50,00 €	-50,00 €
1013060000	15910090 Umzugliedernde öffentlich-rechtl. Forderungen	62,00 €	0,00 €	62,00 €
1013060000	15911000 Abstimmkto Erstattung §56 IFSG	0,00 €	22.756,49 €	-22.756,49 €
1013060000	15913210 übrige öffentlich-rechtliche Forderungen OWI	103.002,45 €	81.724,58 €	21.277,87 €
1013060000	15913500 Abstimmkto Nebenford. aus ör Forderungen	12.881,85 €	0,00 €	12.881,85 €
1013060000	1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen, Ford. aus Transferl.	3.620.291,53 €	4.612.695,93 €	-992.404,40 €
1013080000	16110000 Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	800.756,07 €	1.049.885,71 €	-249.129,64 €
1013080000	16110090 Umzugliedernde privatrechtliche Forderungen	45.482,53 €	0,00 €	45.482,53 €
1013080000	16910000 Abstimmkto. übrige privatrechtliche Forderungen	341.484,71 €	158.524,79 €	182.959,92 €
1013080000	16910050 Forderungen aus Umgliederung	23.544,96 €	8.051,70 €	15.493,26 €
1013080000	16910090 Umzugliedernde übrige privatrechtliche Forderungen	4,00 €	0,00 €	4,00 €
1013080000	16910100 Übrige privatrechtliche Forderungen KER	6,00 €	6,00 €	0,00 €
1013080000	16912800 übrige privatrechtliche Forderungen HR	50.357,79 €	43.322,23 €	7.035,56 €
1013080000	16913500 Abstkto. Nebenford. aus privatrechtl. Forderungen	364,10 €	0,00 €	364,10 €
1013080000	1.3.7 privatrechtliche Forderungen	1.262.000,16 €	1.259.790,43 €	2.209,73 €
1013094001	17917000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 7000	-672.175,99 €	-277.034,92 €	-395.141,07 €
1013094000	Liquide Mittel Sonderkasse	-672.175,99 €	-277.034,92 €	-395.141,07 €
1013091000	Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten			
1013091111	17110100 SPK Giro	6.033.395,23 €	5.846.017,48 €	187.377,75 €
1013091112	17110135 SPK Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	1.690,77 €	1.493,94 €	196,83 €
1013091112	17110140 SPK Abbuchungen Eingang	32.842,99 €	34.354,48 €	-1.511,49 €
1013091112	17110170 SPK Abweisung Debitor	32,00 €	32,00 €	0,00 €
1013091112	17110185 Banküberstellung KBS	7.173,70 €	5.056,05 €	2.117,65 €
1013091121	17110200 Volksbank	574.011,88 €	481.518,34 €	92.493,54 €
1013091122	17110235 Voba Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	375,00 €	0,00 €	375,00 €
1013091122	17110240 Voba Abbuchungen Eingang	7.131,66 €	11.631,79 €	-4.500,13 €
1013091131	17110300 Postbank	62.255,05 €	36.702,63 €	25.552,42 €
1013091132	17110335 POBA Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	30,48 €	6,37 €	24,11 €
1013091100	Bankkonten und Schwebeposten	6.718.938,76 €	6.416.813,08 €	302.125,68 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1013091200	17310101 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 1	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310102 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 2	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310103 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 3	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310104 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 4	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310105 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 5	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310106 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 6	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310107 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 7	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310108 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 8	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310109 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 9	100,00 €	0,00 €	100,00 €
1013091200	17310110 Zahlstelle OV Bauerbach	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310120 Zahlstelle OV Büchig	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310140 Zahlstelle OV Dürrenbüchig	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310150 Zahlstelle OV Gölshausen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310160 Zahlstelle OV Neibsheim	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310170 Zahlstelle OV Rinklingen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310190 Zahlstelle OV Sprantal	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310200 Zahlstelle Stadtkasse	7.650,00 €	7.650,00 €	0,00 €
1013091200	17310300 Zahlstelle Ordnung, Sicherheit, Soziales	100,00 €	127,40 €	-27,40 €
1013091200	17310301 Zahlstelle Ausländerbehörde	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310302 Zahlstelle Standesamt Nr. 1	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310303 Zahlstelle Standesamt Nr. 2	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310304 Zahlstelle Standesamt Nr. 3	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310305 Zahlstelle Straßenverkehrs- und Bußgeldbeh.	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310400 Zahlstelle Johann-Peter-Hebelschule Sekretariat	650,00 €	650,00 €	0,00 €
1013091200	17310401 Zahlstelle Johann-Peter-Hebelschule GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310402 Zahlstelle Schillerschule Sekretariat	700,00 €	700,00 €	0,00 €
1013091200	17310403 Zahlstelle Schillerschule GS-Betreuung	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310404 Zahlstelle Schwandorf GS Die. Sekretariat	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310405 Zahlstelle Schwandorf GS Die. GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310406 Zahlstelle MPR Sekretariat	500,00 €	500,00 €	0,00 €
1013091200	17310407 Zahlstelle MGB Sekretariat	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1013091200	17310408 Zahlstelle ESG Sekretariat	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1013091200	17310409 Zahlstelle Pestalozzischule Sekretariat	500,00 €	500,00 €	0,00 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1013091200	17310410 Zahlstelle Stadtmuseum	25,00 €	25,00 €	0,00 €
1013091200	17310411 Zahlstelle Stadtbücherei	30,00 €	30,00 €	0,00 €
1013091200	17310412 Zahlstelle Tourist Info I	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310413 Zahlstelle Tourist Info Ticketkasse	700,00 €	700,00 €	0,00 €
1013091200	17310415 Zahlstelle Tourist Info II	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310416 Zahlstelle Tourist Info III	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310417 Zahlstelle Tourist Info IV	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310418 Zahlstelle Tourist Info V	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310419 Zahlstelle Tourist Info VI	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310420 Zahlstelle Martin-Judt-GS Büchig GS-Betreuung	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
1013091200	17310421 Zahlstelle Pf.-Wolfr.-Hartm.-Schule Nei. GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310422 Zahlstelle GS-Betreuung Rinklingen	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310423 Zahlstelle GS-Betreuung Ruit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310424 Zahlstelle GS-Betreuung Bauerbach	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310600 Zahlstelle Baubetriebshof	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310999 Wechselgeldvorschuss intern	350,00 €	350,00 €	0,00 €
1013091200	Kassenbestände	15.655,00 €	15.682,40 €	-27,40 €
1013091310	17940080 KBS Kasse HKBS BAR	842,50 €	527,35 €	315,15 €
1013091310	17940081 KBS Kasse HKBS EC	697,00 €	380,00 €	317,00 €
1013091310	17940090 KBS Ausländer BAR	313,50 €	0,00 €	313,50 €
1013091310	17940150 KBS Kasse HKTO BAR	1.400,50 €	165,65 €	1.234,85 €
1013091310	17940151 KBS Kasse HKTO EC	1.557,75 €	284,60 €	1.273,15 €
1013091310	17940210 KBS Kasse StA 3 BAR	72,00 €	0,00 €	72,00 €
1013091310	17940211 KBS Kasse StA 3 EC	24,00 €	0,00 €	24,00 €
1013091300	Bankverrechnungskonten	4.907,25 €	1.357,60 €	3.549,65 €
1013091000	Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	6.739.501,01 €	6.433.853,08 €	305.647,93 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1013092000	17411100 Handvorschuss Poststelle	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
1013092000	17411401 Handvorschuss GS-Bauerbach Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411402 Handvorschuss Martin-Judt-GS Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411403 Handvorschuss GS-Gölshausen Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411404 Handvorschuss Pfarrer-W.-H. Schule Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411405 Handvorschuss GS-Ruit Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411406 Handvorschuss Johann-Peter-Hebelschule Schulsoz.	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411407 Handvorschuss Schillerschule Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411408 Handvorschuss Pestalozzischule Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411409 Handvorschuss Kindergarten Drachenburg	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411410 Handvorschuss MGB Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411411 Handvorschuss ESG Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411412 Handvorschuss MPR Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411414 Handvorschuss Kindergarten Sonnenblume	100,00 €	0,00 €	100,00 €
1013092000	Handvorschüsse	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €
1013090000	1.3.8 Liquide Mittel	6.068.625,02 €	6.158.118,16 €	-89.493,14 €
1013000000	Summe Finanzvermögen	32.711.471,29 €	33.723.715,60 €	-1.012.244,31 €
1010000000	Summe Vermögen	219.013.579,88 €	210.344.884,22 €	8.668.695,66 €
1020000000	2. Abgrenzungsposten			
1020000000	=====			
1021000000	18012800 Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) HR	200.188,88 €	181.711,42 €	18.477,46 €
1021000000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	200.188,88 €	181.711,42 €	18.477,46 €
1022000000	18030000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen - investiv	8.446.601,12 €	8.010.632,56 €	435.968,56 €
1022000000	2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	8.446.601,12 €	8.010.632,56 €	435.968,56 €
1023000000	18910300 Forderungen aus Klärung Rückläufer	17,00 €	17,00 €	0,00 €
1023000000	2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	17,00 €	17,00 €	0,00 €
1020000000	Summe Abgrenzungsposten	8.646.807,00 €	8.192.360,98 €	454.446,02 €
1000000000	SUMME AKTIVA	227.660.386,88 €	218.537.245,20 €	9.123.141,68 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
2000000000	P A S S I V A			
2010000000	1. Eigenkapital			
2010000000	=====			
2011000000	20000000 Basiskapital	99.003.236,23 €	99.003.236,23 €	0,00 €
2011000000	1.1 Basiskapital	99.003.236,23 €	99.003.236,23 €	0,00 €
2012000000	1.2 Rücklagen			
2012010000	20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	58.345.208,09 €	57.050.421,98 €	1.294.786,11 €
2012010000	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	58.345.208,09 €	57.050.421,98 €	1.294.786,11 €
2012020000	20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebnisses	2.488.344,20 €	1.239.610,52 €	1.248.733,68 €
2012020000	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	2.488.344,20 €	1.239.610,52 €	1.248.733,68 €
2012000000	Summe Rücklagen	60.833.552,29 €	58.290.032,50 €	2.543.519,79 €
2010000000	Summe Eigenkapital	159.836.788,52 €	157.293.268,73 €	2.543.519,79 €
2020000000	2. Sonderposten			
2020000000	=====			
2021000000	21100000 SoPo Zuweisungen Bund	416.776,70 €	1.149.768,26 €	-732.991,56 €
2021000000	21110000 SoPo Zuweisungen Land	21.707.166,75 €	19.397.922,37 €	2.309.244,38 €
2021000000	21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	225.598,20 €	240.056,08 €	-14.457,88 €
2021000000	21130000 SoPo Zuweisungen Zweckverband	4.750,00 €	7.030,00 €	-2.280,00 €
2021000000	21170000 SoPo Zuweisungen private Unternehmen	15.774,87 €	19.409,82 €	-3.634,95 €
2021000000	21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	413.670,77 €	321.081,59 €	92.589,18 €
2021000000	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	22.783.737,29 €	21.135.268,12 €	1.648.469,17 €
2022000000	21210000 SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	11.426.517,67 €	12.291.948,12 €	-865.430,45 €
2022000000	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	11.426.517,67 €	12.291.948,12 €	-865.430,45 €
2023000000	21910000 Sonstige SoPo	5.052.117,76 €	5.212.027,45 €	-159.909,69 €
2023000000	21910000 AiB-EP-Sonderposten	924.411,29 €	0,00 €	924.411,29 €
2023000000	2.3 Sonstige Sonderposten	5.976.529,05 €	5.212.027,45 €	764.501,60 €
2020000000	Summe Sonderposten	40.186.784,01 €	38.639.243,69 €	1.547.540,32 €
2030000000	3. Rückstellungen			
2030000000	=====			
2036000000	28710000 Rückstellungen für dr. Verpf. Bürgs. etc.	263.279,55 €	263.279,55 €	0,00 €
2036000000	3.6 RS drohende Verpf. (Bürgsch., Gewähr., Proz.)	263.279,55 €	263.279,55 €	0,00 €
2030000000	Summe Rückstellungen	263.279,55 €	263.279,55 €	0,00 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
2040000000	4. Verbindlichkeiten			
2040000000	=====			
2042000000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
2042010000	4.2.1 Investitionskredite			
2042010840	23173000 EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	21.040.079,64 €	16.454.489,16 €	4.585.590,48 €
2042000000	Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	21.040.079,64 €	16.454.489,16 €	4.585.590,48 €
2044000000	25110005 Verb. aus Lieferungen und Leistungen PSCD	1.587.350,10 €	1.413.169,45 €	174.180,65 €
2044000000	25110090 Umgliederung Verbindlichkeiten aus L+L-Haben-Salden	6.701,66 €	0,00 €	6.701,66 €
2044000000	25110100 Verbindlichkeiten aus L+L	72,50 €	101,50 €	-29,00 €
2044000000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.594.124,26 €	1.413.270,95 €	180.853,31 €
2045000000	26110005 Verb. aus Transferleistungen PSCD	50.485,44 €	60.663,59 €	-10.178,15 €
2045000000	26110090 Umgliederung Verb. aus Transferleistungen	712,80 €	0,00 €	712,80 €
2045000000	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	51.198,24 €	60.663,59 €	-9.465,35 €
2046020000	27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	167.290,25 €	208.642,74 €	-41.352,49 €
2046020000	27910200 Akontozahlungen	118.322,24 €	288.984,83 €	-170.662,59 €
2046020000	27990005 Abstimmkonto weitere sonstige Verbindlichkeiten PSCD	153.474,66 €	80.648,43 €	72.826,23 €
2046020000	27990050 Verbindlichkeiten aus Umgliederung	207.607,31 €	0,00 €	207.607,31 €
2046020000	27990101 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Amt 10	0,00 €	3.071,76 €	-3.071,76 €
2046020000	27990200 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Hochbau	8.240,80 €	9.870,77 €	-1.629,97 €
2046020000	27990300 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Tiefbau	2.446,51 €	2.897,41 €	-450,90 €
2046020000	27990500 Sonstige Verbindl. aus Zinsabgrenzung	33.740,27 €	12.226,34 €	21.513,93 €
2046020000	27991001 Durchl. Gelder Personalrat	609,11 €	609,11 €	0,00 €
2046020000	27992000 Sonstige durchlaufende Gelder	4.796,18 €	4.796,18 €	0,00 €
2046200000	27992300 Kautio n Miete	700,00 €	700,00 €	0,00 €
2046020000	27992805 HR Verbindl. PSCD	167.685,30 €	162.666,43 €	5.018,87 €
2046020000	27992810 Weitere Sonstige Verbindlichkeiten HR	75.761,05 €	69.693,37 €	6.067,68 €
2046020000	27993000 Kautio n Pollersystem Fußgängerzone	6.200,00 €	6.000,00 €	200,00 €
2046020000	27993210 Weitere Sonstige Verbindlichkeiten OWI	5.046,22 €	9.627,62 €	-4.581,40 €
2046020000	27994000 Tourist-Info ext. Kommissionsware	0,00 €	2.187,63 €	-2.187,63 €
2046020000	27994001 Tourist-Info Kom.ware Kartenvorverkauf	23.667,45 €	11.485,45 €	12.182,00 €
2046020000	27994002 Tourist-Info BLB Kartenvorverkauf	2.737,75 €	1.750,00 €	987,75 €
2046020000	27995000 Abstimmkto Verbindlichkeiten Darlehen	7.364,07 €	0,00 €	7.364,07 €
2046000000	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	985.689,17 €	875.858,07 €	109.831,10 €
2040000000	Summe Verbindlichkeiten	23.671.091,31 €	18.804.281,77 €	4.866.809,54 €

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
2050000000	29110010 Grabplatzgebühren Bauerbach (PRAP)	157.262,33 €	148.807,50 €	8.454,83 €
2050000000	29110020 Grabplatzgebühren Büchig (PRAP)	148.152,68 €	145.228,65 €	2.924,03 €
2050000000	29110030 Grabplatzgebühren Diedelsheim (PRAP)	406.253,76 €	374.854,99 €	31.398,77 €
2050000000	29110040 Grabplatzgebühren Dürrenbüchig (PRAP)	67.966,38 €	66.938,29 €	1.028,09 €
2050000000	29110050 Grabplatzgebühren Gölshausen (PRAP)	152.586,63 €	149.736,25 €	2.850,38 €
2050000000	29110060 Grabplatzgebühren Neibsheim (PRAP)	242.892,09 €	229.597,54 €	13.294,55 €
2050000000	29110070 Grabplatzgebühren Rinklingen (PRAP)	219.443,04 €	202.797,86 €	16.645,18 €
2050000000	29110080 Grabplatzgebühren Ruit (PRAP)	145.191,20 €	141.563,14 €	3.628,06 €
2050000000	29110090 Grabplatzgebühren Sprantal (PRAP)	55.998,60 €	51.240,39 €	4.758,21 €
2050000000	29110200 PRAP Ausgleichsmaßnahmen	2.481,75 €	2.481,75 €	0,00 €
2050000000	29110300 PRAP Geldspenden (nicht verbraucht zum 31.12.)	9.090,00 €	9.090,00 €	0,00 €
2050000000	29110400 PRAP Stellplatzablösungen	64.400,00 €	64.400,00 €	0,00 €
2050000000	29111000 Grabplatzgebühren Bretten (PRAP)	2.030.725,03 €	1.950.435,10 €	80.289,93 €
2050000000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.702.443,49 €	3.537.171,46 €	165.272,03 €
2050000000	=====			
2000000000	SUMME PASSIVA	227.660.386,88 €	218.537.245,20 €	9.123.141,68 €

Bretten, den 27. Oktober 2023



Martin Wolff
Oberbürgermeister



Dr. Dominique Köppen
Stadtkämmerer

9. Übersicht über die Organe

Hier sieht die GemHVO die Angabe des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates vor. Die Nennung erfolgt auch wenn sie im Berichtsjahr ausgeschieden sind mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen. Aufgrund der bestehen Ortschaftsverfassung werden auch die Ortschaftsräte/innen der einzelnen Ortsteile aufgeführt.

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Wolff, Martin
Bürgermeister Nöltner Michael

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019
setzt sich der Gemeinderat und der Ortschaftsrat wie folgt zusammen:

Mitglieder des Gemeinderates Bretten

Biermann, Jörg	Lübeck, Wolfgang
Dickemann, Kurt	Maaß, Ariane
Diernberger, Bernd	Mansdörfer, Otto
Elskamp, Sibille	Mattis Valentin
Elskamp, Jan	Müller-Kschuk, Ira Zsarina
Fülberth, Hermann	Neuschl, Bernd
Gerweck, Markus	Dr. Nowak, Fabian
Halgato, Birgit	Pfeil, Isabel
Jäger, Ingo	Rebel, Thomas
Knecht, Martin	Schick, Ulrich
Dr. Kratzmeier, Ute	Schlotterbeck, Edgar
Laitenberger, Andreas	Schulz, Armin
Dr. Leitz, Joachim	Treut, Aaron

Mitglieder des Ortschaftsrates Bauerbach

Dickemann, Kurt	Lohner, Kuno
Gutjahr, Asja	Müller, Frank
Halgato, Birgit	Müller, Torsten (Ortsvorsteher)
Lichtenberger, Marco	

Mitglieder des Ortschaftsrates Büchig

Braun, Hubert	Strauß, Klaus
Brenner, Bernhard	Vollers, Uve (Ortsvorsteher)
Hoffmann, Klaus	Weinkötz, Philipp
Raupp, Elisabetha	

Mitglieder des Ortschaftsrates Diedelsheim

Diernberger, Bernd	Lübeck, Wolfgang
Günderth, Marion	Müller, Harald
Kern, Martin (Ortsvorsteher)	Müller, Renate
Kern, Sandra	Pferrer, Markus
Lauer, Frank	Seeger-Leicht, Jutta
Leins, Heidemarie	

Mitglieder des Ortschaftsrates Dürrenbüchig

Freitag, Josef	Kremser, Frank (Ortsvorsteher)
Hakenes, Christoph	Schäfer, Elke
Kammerer, Joachim	Thumm, Andreas
Kiefer, Michael	

Mitglieder des Ortschaftsrates Gölshausen

Fundis, Torsten (Ortsvorsteher)	Pohl, Agathe
Grahm, Timo	Roth, Axel
Hartmann, Dennis	Tossenberger, Thomas
Dr. Nowak, Fabian	

Mitglieder des Ortschaftsrates Neibsheim

Dr. Bachmann, Hubert	Maierhöfer, Markus
Koch, Michael (Ortsvorsteher)	Strobel, Jonas
Konrad, Tobias	Weniger, Margit
Kritzer, Armin	

Mitglieder des Ortschaftsrates Rinklingen

Bauer, Benjamin	Nissen, Arndt
Hagino, Timo (Ortsvorsteher)	Rust, Angelika
Hoffmann, Jürgen	Traut, Britta
Kößler, Siegbert	

Mitglieder des Ortschaftsrates Ruit

Böckle, Marco	Neumann, Ingo
Böckle, Martin	Rübenacker, Andrea
Gottselig, Bernd	Treut, Aaron (Ortsvorsteher)
Hirsch, Oliver	

Mitglieder des Ortschaftsrates Sprantal

Bechtold, Nicole	Schabinger, Tobias
Dicker, Felix	Stoll, Michael
Geiselhart, Marco	Wetzel, Thorsten (Ortsvorsteher)
Schabinger, Simon	

10. Bescheinigung der Pensionsrückstellungen



KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

115.104

Unser Zeichen, bitte stets angeben.



*M639*H639*A004773*

Stadt Bretten
Postfach 15 60
75005 Bretten

Ihre Nachricht:

Auskunft erteilt: Team Pensionsrückstellungen

Telefon: 0721 5985-156

E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de

Datum: 30. Januar 2023

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für Stadt Bretten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2022** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **29.810.833 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2023** beträgt **30.146.939 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptsitz
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 5985-0

Zweigstelle
Birkenwaldstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2583-0

Bankverbindung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

VI. Anlagen zum Anhang

Nach § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 2 GemO sind dem Anhang eine Vermögens- und Schuldenübersicht als Anlagen beizufügen. Es ist auch eine Forderungsübersicht darzustellen. Forderungen werden im Jahresabschluss als eine Art Vermögen eingeordnet und deshalb im § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 nicht ausdrücklich erwähnt.

Neben den genannten Übersichten ist gem. § 95 Abs. 3 Nr. 3 GemO eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ebenfalls als Anlage beizulegen. Die übertragenden Haushaltsermächtigungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO ein Pflichtbestandteil des Anhangs zur Bilanz. Diese wurde getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt im Anhang, V. Kapitel unter der Nummer 6. auf der Seite 55 dargestellt. Vor diesem Hintergrund wird auf eine nochmalige Darstellung an dieser Stelle verzichtet.

Die Ausgestaltung der Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht regelt § 55 GemHVO. Gem. § 55 Abs. 1 GemHVO ist in der Vermögensübersicht und der Forderungsübersicht der Stand des Vermögens und der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen. In der Schuldenübersicht sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO die Schulden der Gemeinde auszuweisen. Anzugeben sind der Gesamtbetrag zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit, unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren.

Auf freiwilliger Basis sollte neben der Schuldenübersicht auch eine Rückstellungsübersicht dem Anhang als Anlage beigefügt werden. Durch eine derartige Rückstellungsübersicht lässt sich im Jahresabschluss in kompakter Form die Entwicklung der verschiedenen Rückstellungsarten darstellen. Die Stadt Bretten fügt daher dem Anhang als zusätzliche Anlage eine Rückstellungsübersicht bei.

Als Anlagen zum Anhang werden zusätzlich eine Gliederung der Teilhaushalte, der Budgetabschluss 2022 und die Sonderhaushaltsmittel 2022 dargestellt. Die Darstellung der inneren Darlehen erfolgt ebenfalls als Anlage zum Anhang.

1. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht entspricht dem handelsrechtlichen Anlagenspiegel. Sie erfüllt die Funktion, die Entwicklung der Posten des Vermögens in der Bilanz darzustellen und ermöglicht somit einen detaillierten Überblick über die Vermögenslage und Altersstrukturen des Vermögens der Kommune. Die Vermögensübersicht dient somit der Bilanzklarheit.

Die Vermögensübersicht ist mindestens in die Positionen nach dem Aktivposten gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ohne die Positionen nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.2.8 Vorräte, nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Nr. 1.3.7 Forderungen aus Transferaufwendungen und Nr. 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen darzustellen. Die letzten drei genannten Positionen werden in der Forderungsübersicht dargestellt.

Die Vermögensübersicht umfasst folglich:

- das immaterielle Vermögen
- das Sachvermögen (ohne Vorräte)
- das Finanzvermögen (ohne Forderungen)

Die Vermögensübersicht beschränkt sich damit im Wesentlichen auf die Darstellung des Anlagevermögens.

Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensübersicht der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen.

Darüber hinaus sollten im Sinne der Bilanzklarheit nach § 47 Abs. 4 GemHVO die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Umbuchungen und die kumulierten Abschreibungen im Rahmen der Vermögensübersicht ebenfalls dargestellt werden.

Für die Vermögensübersicht wird das SAP Anlagegitter verwendet und die Darstellungsform an die gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften angepasst.

Vermögensübersicht in Form eines Anlagenspiegels

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	351.321,36	22.095,52	0,00	0,00	0,00	-63.547,92	309.868,96
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	176.212.220,33	16.777.270,07	-917.578,45	0,00	0,00	-6.159.971,56	185.911.940,39
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	35.669.404,58	143.315,54	-300.604,71	0,00	0,00	-48.644,98	35.463.470,43
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.982.358,59	840.902,87	-543.474,24	439.611,58	0,00	-1.917.704,81	50.801.693,99
2.3. Infrastrukturvermögen	66.869.498,75	1.295.916,60	-0,01	2.688.345,97	0,00	-2.894.136,91	67.959.624,40
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	5.898.480,60	0,00	0,00	0,00	0,00	-218.462,24	5.680.018,36
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.270,96	20.888,02	0,00	0,00	0,00	-729,02	298.429,96
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.886.127,83	505.439,84	-378,74	395.165,05	0,00	-505.603,72	3.280.750,26
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.277.364,25	943.192,19	0,00	115.878,81	0,00	-574.689,88	2.761.745,37
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.350.714,77	13.027.615,01	-73.120,75	-3.639.001,41	0,00	0,00	19.666.207,62
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	21.693.111,08	2.106.134,19	-2.038.690,69	0,00	0,00	0,00	21.760.554,58
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.723.934,71
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.780.563,64	346,38	0,00	0,00	0,00	0,00	1.780.910,02
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	87.900,00	105.741,00	-38.690,69	0,00	0,00	0,00	154.950,31
3.5. Wertpapiere	2.100.712,73	2.000.046,81	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	2.100.759,54
insgesamt	198.256.652,77	18.905.499,78	-2.956.269,14	0,00	0,00	-6.223.519,48	207.982.363,93

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Tabelle 30 Vermögensübersicht

2. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres - EUR -	Mehr (+) weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.620.291,53	4.612.695,93	-992.404,40
Privatrechtliche Forderungen	1.262.000,16	1.259.790,43	2.209,73
insgesamt	4.882.291,69	5.872.486,36	-990.194,67

Tabelle 31 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als Abschreibungen auf Forderungen berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	16.454.489,16	21.040.079,64	6.456,04	830.345,23	20.203.278,37	4.585.590,48
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	16.454.489,16	21.040.079,64	6.456,04	830.345,23	20.203.278,37	4.585.590,48

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten) ⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.271.072,15	18.518.105,46	0,00	140.000,00	18.378.105,46	1.247.033,31
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	17.271.072,15	18.518.105,46	0,00	140.000,00	18.378.105,46	1.247.033,31

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.725.561,31	39.558.185,10	6.456,04	970.345,23	38.581.383,83	5.832.623,79
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	33.725.561,31	39.558.185,10	6.456,04	970.345,23	38.581.383,83	5.832.623,79
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	33.725.561,31	39.558.185,10	6.456,04	970.345,23	38.581.383,83	5.832.623,79

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Tabelle 32 Schuldenübersicht

4. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 31.12 des Haushaltsjahres - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12 des Vorjahres - EUR -	mehr (+) weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO	263.279,55	263.279,55	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen anhängigen Gerichtsverfahren	263.279,55	263.279,55	0,00
1.7 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
insgesamt	263.279,55	263.279,55	0,00

Tabelle 33 Rückstellungsübersicht

5. Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte

Der Haushalt Bretten besteht aus folgenden Teilhaushalten und darin enthaltenen Budgets

<u>Teilhaushalt BOB</u>	<u>Dezernat I / Büro des Oberbürgermeisters</u> Budget BOB Büro des Oberbürgermeisters
<u>Teilhaushalt 10</u>	<u>Hauptamt / Ortsverwaltungen</u> Budget 100 Dezernat I/Hauptamt Budget 111 OV Bauerbach Budget 112 OV Büchig Budget 113 OV Diedelsheim Budget 114 OV Dürrenbüchig Budget 115 OV Gölshausen Budget 116 OV Neibsheim Budget 117 OV Rinklingen Budget 118 OV Ruit Budget 119 OV Sprantal
<u>Teilhaushalt 14</u>	<u>Innere Revision</u> Budget 140 Innere Revision
<u>Teilhaushalt 20</u>	<u>Kämmereiamt</u> Budget 200 Kämmereiamt
<u>Teilhaushalt 23</u>	<u>Wirtschaftsförderung und Liegenschaften</u> Budget 230 Wirtschaftsförderung/Liegenschaften
<u>Teilhaushalt 30</u>	<u>Ordnungsamt</u> Budget 300 Ordnungsamt
<u>Teilhaushalt 40</u>	<u>Dezernat II / Bildung und Kultur</u> Budget 40100 Dez. II/Erziehung Budget 40110 Schulische Angelegenheiten Budget 40110GS Grundschulen der Ortsteile Budget 40111 Johann-Peter-Hebelschule Budget 40112 Schillerschule Budget 40114 Max-Planck-Realschule Budget 40115 Melanchthongymnasium Budget 40116 Edith-Stein-Gymnasium Budget 40117 Pestalozzischule Budget 40120 Sport/Vereinsförderung Budget 40130 Kulturelle Veranstaltungen Budget 402 VHS/Tourismus/Kultur Budget 403 Stadtgeschichte/Museen
<u>Teilhaushalt EMA</u>	<u>Europäische Melanchthonakademie</u> Budget EMA Europäische Melanchthonakademie
<u>Teilhaushalt 60</u>	<u>Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt</u> Budget 601 Bauverwaltung Budget 602 Gebäudemanagement/Hochbau Budget 603 Tiefbau Budget Abfallbeseitigung Budget Erddeponien
<u>Teilhaushalt 61</u>	<u>Stadtentwicklung und Baurecht</u> Budget 610 Stadtentwicklung und Baurecht
<u>Teilhaushalt 70</u>	<u>Baubetriebshof</u> Budget 700 Baubetriebshof
<u>Teilhaushalt 83</u>	<u>Forstwirtschaft</u> Budget 830 Forstwirtschaft
<u>Teilhaushalt FINANZ</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Budget FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

6. Budgetabschluss 2022

a) Ausgabenbudget

Budget	Ansatz Aufwand (Plan) 2022 EUR	+ Mittelübertragung - Sperre (aus 2021) EUR	+/- Üpl. Aufwendung - Sperrern - e.Deckung EUR	- anteilige Personal-ausgaben EUR	aktuelles Budget (2+3+4+5) EUR	Gesamt-aufwand EUR	Differenz (6 - 7) EUR	Mittelübertragung/ - Sperre 2023 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
111 OV Bauerbach	125.700,00	5.600,00	0,00	-2.864,16	128.435,84	121.018,30	7.417,54	0,00
112 OV Büchig	116.600,00	0,00	0,00	-7.748,77	108.851,23	125.737,88	-16.886,65	0,00
113 OV Diedelsheim	167.090,00	0,00	0,00	-7.327,10	159.762,90	178.470,91	-18.708,01	0,00
114 OV Dürrenbüchig	64.900,00	0,00	0,00	-4.239,94	60.660,06	52.003,91	8.656,15	0,00
115 OV Gölshausen	114.260,00	2.200,00	0,00	-9.249,31	107.210,69	101.161,37	6.049,32	0,00
116 OV Neibsheim	169.750,00	42.600,00	-8.448,24	-6.748,97	197.152,79	190.636,60	6.516,19	0,00
117 OV Rinklingen	112.400,00	20.900,00	-4.030,00	-6.320,75	122.949,25	83.674,00	39.275,25	0,00
118 OV Ruit	93.100,00	0,00	3.754,49	-6.546,81	90.307,68	101.420,69	-11.113,01	0,00
119 OV Sprantal	48.900,00	1.100,00	0,00	0,00	50.000,00	43.237,16	6.762,84	0,00
SN Personalausgaben	19.276.130,00	0,00	0,00	0,00	19.276.130,00	19.879.423,19	-603.293,19	0,00
insgesamt	20.288.830,00	72.400,00	-8.723,75	-51.045,81	20.301.460,44	20.876.784,01	-575.323,57	0,00

b) Zuschussbudget

Teilhaushalt	AUFWENDUNGEN						ERTRÄGE			ERGEBNIS + Überschuss - Fehlbetrag (7+10) EUR	Mittelüber- tragung/ - Sperre 2023 EUR
	Ansatz Aufwand (Plan) 2022 EUR	+ Mittel- übertragung/ - Sperre (aus 2021) EUR	+/- Üpl.Aufw. - Sperrn - e.Deckung EUR	aktuelles Budget (2+3+4) EUR	Gesamt- aufwand EUR	Differenz -Minderaufw. +Mehraufwand (5-6) EUR	Ansatz (Plan) 2022 EUR	IST EUR	Differenz + Mehrertrag - Minderertrag (8-9) EUR		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
BOB Dez. I / Büro des Oberbürgermeisters	144.200	10.500,00	0,00	154.700,00	108.390,47	46.309,53	3.000	6.606,60	3.606,60	49.916,13	5.000,00
10 Hauptamt	1.617.370	27.000,00	0,00	1.644.370,00	1.711.317,98	-66.947,98	336.700	431.976,48	95.276,48	28.328,50	14.000,00
14 Innere Revision	7.500	3.000,00	0,00	10.500,00	3.762,78	6.737,22	29.600	17.452,00	-12.148,00	-5.410,78	0,00
20 Kämmereiamt	920.860	100.000,00	0,00	1.020.860,00	903.943,46	116.916,54	1.732.900	1.947.238,37	214.338,37	331.254,91	0,00
23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	1.817.800	91.000,00	0,00	1.908.800,00	1.609.050,16	299.749,84	1.145.390	1.393.817,97	248.427,97	548.177,81	0,00
30 Ordnungsamt	1.683.400	88.518,71	0,00	1.771.918,71	1.730.045,20	41.873,51	2.113.220	2.563.249,26	450.029,26	491.902,77	73.742,17
40 Dez. II / Bildung und Kultur	13.736.370	654.896,42	-7.306,95	14.383.959,47	13.700.836,34	683.123,13	6.547.270	6.719.521,83	172.251,83	855.374,96	501.101,98
EMA Eur. Melanchthonakademie	155.900	19.800,00	-2.197,89	173.502,11	120.251,26	53.250,85	9.000	3.679,03	-5.320,97	47.929,88	0,00
60 Stadtbauamt	7.757.060	2.600,00	-16.170,00	7.743.490,00	8.147.776,46	-404.286,46	1.026.880	1.064.585,80	37.705,80	-366.580,66	1.858,23
EZM vers.Einzelmaßnahmen	394.000	202.289,48	3.180,00	599.469,48	285.966,08	313.503,40				313.503,40	223.219,08
61 Stadtentwicklung und EZM vers. Einzelmaßnahmen	2.323.690	120.000,00	0,00	2.443.690,00	1.797.029,98	646.660,02	603.190	597.624,64	-5.565,36	641.094,66	0,00
70 Baubetriebshof	384.700	22.100,00	0,00	406.800,00	413.253,19	-6.453,19	2.449.790	2.318.280,19	-131.509,81	-137.963,00	0,00
83 Forstwirtschaft	354.400	0,00	0,00	354.400,00	315.136,48	39.263,52	526.150	711.228,01	185.078,01	224.341,53	0,00
FIN Allgemeine Finanzwirtschaft	24.254.000	0,00	0,00	24.254.000,00	24.179.630,63	74.369,37	61.140	10.059,13	-51.080,87	23.288,50	0,00
insgesamt	55.850.400	1.687.492,92	-22.494,84	57.515.398,08	55.155.881,35	2.359.516,73	16.584.230	17.785.319,31	1.201.089,31	3.560.606,04	1.136.161,46

7. Sonderhaushaltsmittel (SHM) 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.09.1990 beschlossen, ab dem Haushaltsjahr 1991 allen Ortsteilen jährlich Sonderhaushaltsmittel zur freien Bewirtschaftung zu Verfügung zu stellen.

Nach dem aktuellen Beschluss der Haushaltsklausur vom 26./27. Januar 2018 erhalten die Ortsverwaltungen im Rahmen ihrer Zuständigkeit Sonderhaushaltsmittel in Höhe von 10,00 EUR je Einwohner (Stichtag 30. Juni des Vorjahres), mindestens jedoch 4.500,00 EUR.

Im Rahmen der Ortsvorsteherbesprechung am 19. Januar 2022 wurde der Betrag wieder auf 7,50 EUR je Einwohner reduziert.

Die nicht in Anspruch genommen Mittel werden in der Regel in das übernächste Haushaltsjahr übertragen.

Aus der nachfolgenden Darstellung sind das jeweilige Kontingent und die tatsächliche Inanspruchnahme ersichtlich.

Stadtteil	Mittelbereitstellung (Ansatz u. Reste a. Vorjahren) 2022 - EUR -	Mittelabfluss (Verbrauch und MÜ) 2022 - EUR -	Übertrag nach 2024 ff. - EUR -
Bauerbach	21.895,00	21.895,00	0,00
Büchig	53.380,85	48.987,26	4.393,59
Diedelsheim	31.985,01	29.894,50	2.090,51
Dürrenbüchig	28.123,44	24.341,56	3.781,88
Gölshausen	40.430,00	13.482,70	26.947,30
Neibsheim	47.000,00	30.000,00	17.000,00
Rinklingen	49.750,00	38.430,39	11.319,61
Ruit	69.170,00	69.170,00	0,00
Sprantal	13.000,00	0,00	13.000,00
Gesamt	354.734,30	276.201,41	78.532,89

8. Teil-Feststellungsbescheinigungen 2022



KOMMUNEN
DIGITAL
GESTALTEN

Komm.ONE AG, Postfach 30 03 22, 70403 Stuttgart

Stadt Bretten
Rathaus
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Bescheinigung-Nr. 2250833
Kunden-Nr. 1821500700
Center 1.2-Finzen
Telefon +49 711 8108 40927
E-Mail faktura@komm.one
Datum 03.11.2023

**Teil- und Feststellungsbescheinigung nach § 11 Abs. 4 GemKVO
(anstelle der sachlichen und rechnerischen Feststellung nach § 11 Abs. 1 GemKVO)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass während des Haushaltsjahrs 2022 die den automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren zugrunde gelegten Daten mit gültigen Programmen ordnungsgemäß verarbeitet und gespeichert worden sind. Die Datenausgabe war vollständig und richtig.

Die in Anspruch genommen automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren sind:

KM-Meldeportal

Ordnungswidrigkeiten

Wohngeld

KM-Clearingstelle

Benutzerlizenz SAP

KAI-Inventarisierung

Seite 1 von 2

Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts,
Kralenshalbenstraße 44, 70403 Stuttgart
Vorstand: des Verwaltungsrats: Landrat Dr. Ulrich Fiedler
Vorstand: William Schmitt (Vorstand), Andreas Palzner (Mitglied des Vorstands)
Bankverbindung Landesbank Baden-Württemberg,
IBAN DE98 6006 0101 0001 3527 86, BIC SWIFT SOLADE3300
Umsatzsteuer-ID: DE147794223

Bescheinigung Nr. 2250833 vom 03.11.2023

KM-Ausländer

KM-Bewohnerparken

KM-Einwohner

KM-Gewerberegister

Forderungsmanagement

KM-Immobilienmanagement

KM-Veranlagung

KM-Finanzen

KM-Personal

Mit freundlichen Grüßen

Komm.ONE AöR

William Schmitt

Andreas Pelzner

Die Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts,
Krollenstaldenstraße 44, 70469 Stuttgart
Vorsitzender des Verwaltungsrats: Landrat Dr. Ulrich Fiedler
Vorstand: William Schmitt (Vorsitzender), Andreas Pelzner (Mitglied des Vorstands)
Bankverbindung Landesbank Baden-Württemberg,
IBAN DE88 6305 0101 0001 3627 88, BIC/SWIFT SOLADE3300
Umsatzsteuer-ID: DE147794223

Seite 2 von 2



Melanchthonstadt Bretten



Rechenschaftsbericht 2022 Stadt Bretten

BRETTEN

VII. Rechenschaftsbericht 2022

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit gehört der Rechenschaftsbericht wie der handelsrechtliche Lagebericht nicht zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses, sondern steht eigenständig neben dem Jahresabschluss. Da er außerdem in § 110 Abs. 1 GemO keine Erwähnung findet, ist er kein formaler Bestandteil der Rechnungsprüfung. Dennoch darf er nicht im Widerspruch zum Jahresabschluss stehen und seine Angaben dürfen keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage der Kommune erwecken.

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Bretten erläutert die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage Brettens und berücksichtigt erkennbare Chancen und Risiken nach betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht.

In seiner Funktion entspricht der Rechenschaftsbericht dem handelsrechtlichen Lagebericht. Inhaltlich gibt es jedoch Unterschiede, da Rechenschafts- und Lagebericht nicht die gleichen Bestandteile umfassen und hier kommunalspezifische Angaben enthalten sind.

Der Rechenschaftsbericht im NKHR unterscheidet sich vom bisherigen nach § 44 Abs. 3 GemHVO kameral. Nach dem neuen Recht (§ 54 GemHVO) beschränkt sich dieser auf die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune. Die im bisherigen Rechenschaftsbericht enthaltene Erläuterung von Einzelpositionen der Jahresrechnung ist nun entsprechend dem Handelsrecht im Anhang darzustellen.

1. Die Stadt Bretten in Zahlen

Einwohnerzahlen	1980	2000	2020	2021	2022
Kernstadt Bretten	11.184	13.585	14.524	14.688	14.770
Bauerbach	1.096	1.192	1.305	1.299	1.289
Büchig	1.158	1.428	1.417	1.424	1.433
Diedelsheim	3.010	3.255	3.825	3.896	3.908
Dürrenbüchig	394	568	576	571	582
Gölshausen	1.322	1.710	1.975	1.997	2.040
Neibsheim	1.430	1.798	1.788	1.791	1.817
Rinklingen	1.559	1.920	2.222	2.238	2.275
Ruit	1.310	1.420	1.494	1.474	1.521
Sprantal	332	409	429	428	437
Gesamt	22.795	27.285	29.555	29.806	30.072

Bevölkerungsdichte Personen / ha	3,2	3,8	4,2	4,2	4,2
Gemarkungsfläche in ha	7.113	7.112	7.112	7.112	7.112

Ausländeranteil in %	2.713 11,9	3.772 13,8	6.465 21,9	6.980 23,4	7.259 24,1
--------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Tabelle 34 Einwohnerzahlen

Wirtschaft	2020	2021	2022
Anzahl angemeldeter Gewerbebetriebe	2.483	2.571	2.588
Arbeitslosenquote	4,6%	3,6%	3,7%
Steuerkraftsumme			
in EUR	47,4 Mio.	41,0 Mio.	48,1 Mio.
je Einwohner in EUR	1.606,03	1.376,32	1.601,11
Verschuldung			
in EUR	17,5 Mio.	16,5 Mio.	21,0 Mio.
je Einwohner in EUR	592,37	552,05	699,66

Tabelle 35 Wirtschaftszahlen

2. Haushalt- und Finanzwirtschaft

Nachfolgend wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2022 in zusammengefasster Form dargestellt. Die weiteren Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2022 zu entnehmen.

2.1 Ertragslage

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes gingen die Prognosen im Ergebnishaushalt von einem Ergebnis in Höhe von -56.000,00 EUR aus. Diese Planung beruhte auf den Haushaltszahlen unter dem Eindruck des weltweiten Lockdowns im Zuge der Corona Pandemie und den damit einhergehenden Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft seit 2020. Letztendlich fiel der Rechnungsabschluss erheblich positiver aus und konnte einen Überschuss in Höhe von etwa 1,295 Mio. EUR erwirtschaften. Im Vergleich zur Planung hatten sich insbesondere die Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 17,884 Mio. EUR (+1,913 Mio. EUR) erheblich besser entwickelt. Dies war aber auch notwendig, um die Entwicklung der Gewerbesteuer in Höhe von 15,206 Mio. EUR (-1,923 Mio. EUR) kompensieren zu können. Insgesamt waren die Steuereinnahmen um 1,577 Mio. EUR geringer als geplant. Sowohl die Erträge aus Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 2,825 Mio. EUR (+0,332 Mio. EUR), die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte 1,911 Mio. EUR (+107 Mio. EUR) sowie die Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1,786 Mio. EUR (+0,277 Mio. EUR) haben sich positiver als geplant dargestellt.

Auf der Aufwandseite schlugen die – im Vergleich zu den Planzahlen erzielten – Mehraufwendungen hinsichtlich Personalkosten in Höhe von 19,488 Mio. EUR (+0,548 Mio. EUR) zu Buche. Einsparungen ergaben sich hingegen bei den Transferaufwendungen in Höhe von 37,897 Mio. EUR (-0,281 Mio. EUR), und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 14,236 Mio. EUR (-0,176 Mio. EUR).

Das Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis) schloss ebenso mit einem Überschuss in Höhe von 1,249 EUR ab, so dass das sich das Gesamtergebnis auf etwa 2.544 Mio. EUR beziffert.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichungen + / - EUR
Ordentliche Erträge	81.690.000,00	83.115.179,72	+ 1.425.197,72
Ordentliche Aufwendungen	81.746.000,00	81.820.393,61	+ 74.393,61
= Ordentliches Ergebnis	- 56.000,00	1.294.786,11	+ 1.350.786,11
Sonderergebnis	0,00	1.248.733,68	+ 1.248.733,68
Gesamtergebnis	- 56.000,00	2.543.519,79	+ 2.599.519,79

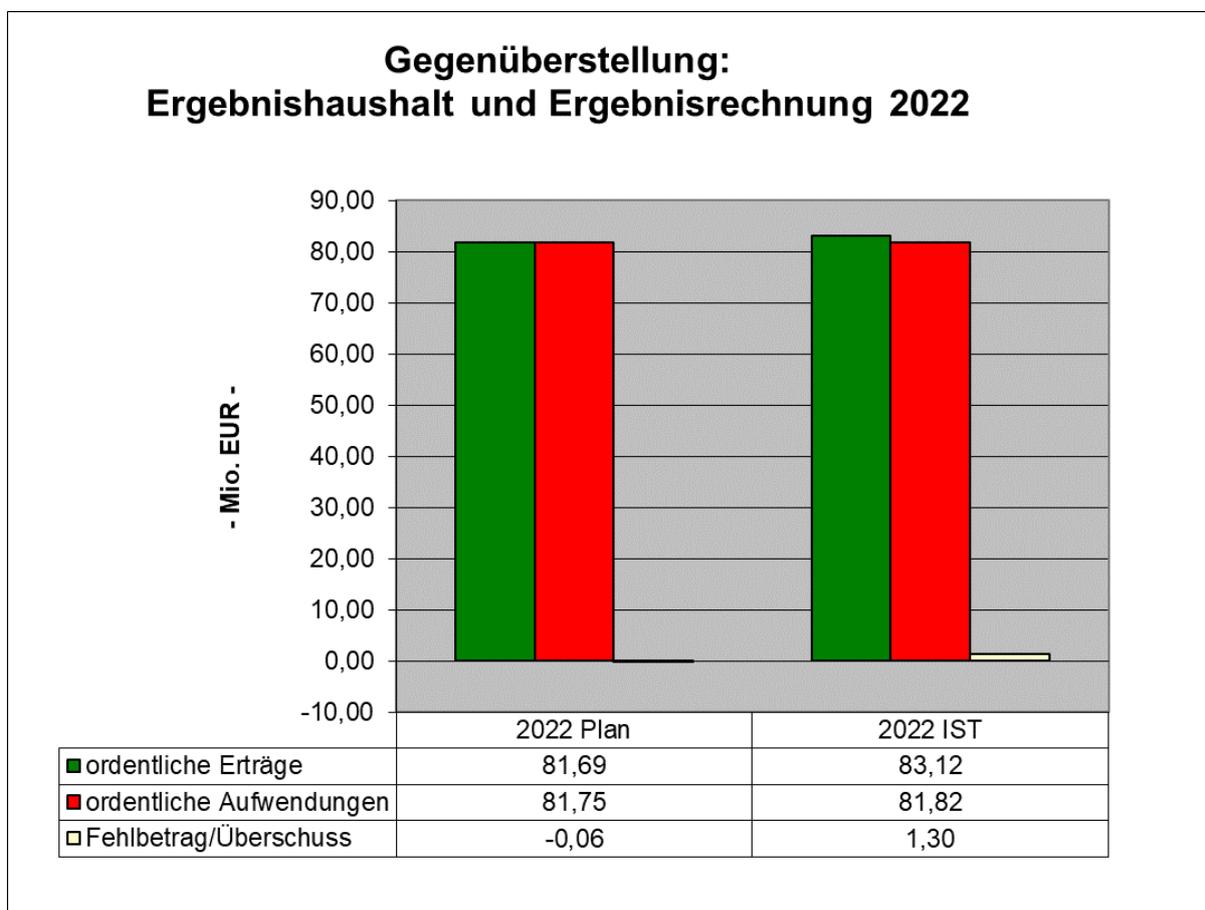


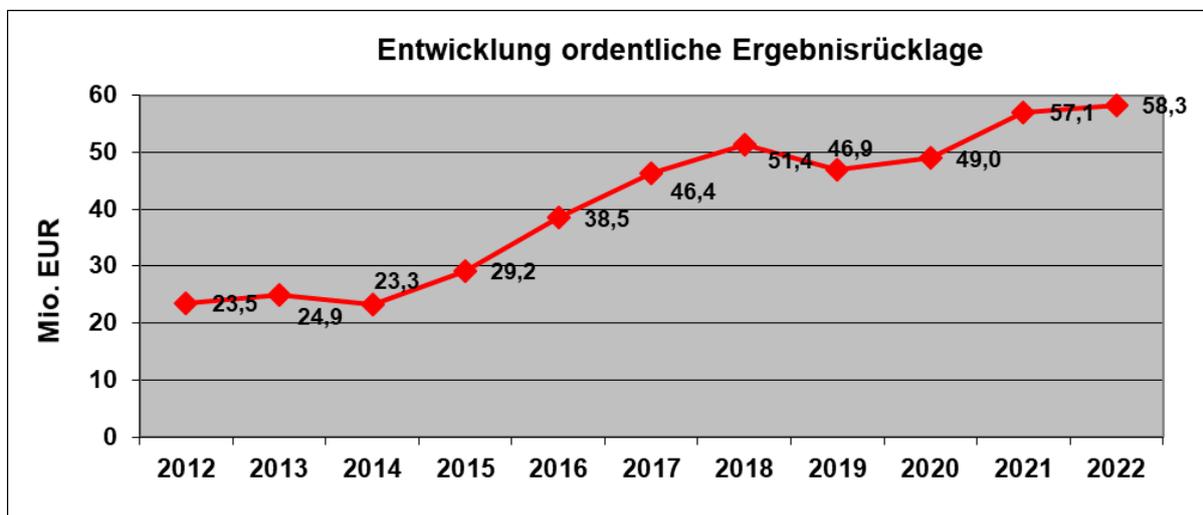
Abbildung 2 Gegenüberstellung: EHH und ERGHHG²

² Die Abkürzungen EHH und ERGHHG stehen für den Ergebnishaushalt und Ergebnishaushaltsrechnung. Anstelle des Begriffs Ergebnishaushaltsrechnung wird häufig der Begriff Ergebnisrechnung verwendet.

2.1.1 Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO erreicht, wenn die angefallenen Aufwendungen vollständig durch die eingenommenen Erträge gedeckt sind. Diese gesetzliche Vorgabe ist beim Jahresabschluss 2022 erfüllt.

Wie im vergangenen Jahr, konnte auch dieses Jahr ein Überschuss erzielt werden, welcher der Ergebnismrücklage zugeführt wird. Somit ergibt sich ein Bestand von 58.345.208,09 EUR. Der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung dieser Rücklagen von 2012 bis 2022 zu entnehmen.



Parallel dazu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Der dortige Bestand erhöhte sich zum 31.12.2022 auf nunmehr 2.488.344,20 EUR.

tabellarische Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR						
Grundsteuer (A+B)	4.048.254,88	4.096.404,16	4.078.001,06	4.239.161,82	4.215.191,81	4.227.407,94	4.653.853,40
Gewerbesteuer	20.259.104,07	25.416.500,65	24.422.365,65	13.755.366,38	15.156.916,20	18.915.135,83	15.206.479,04
Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	--	--	--	--	4.951.544,40	--	--
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.418.552,19	16.113.460,03	16.458.604,67	17.412.586,33	16.129.177,19	17.254.765,63	17.703.243,19
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.897.564,14	2.358.193,17	3.297.129,72	3.739.036,60	4.054.031,80	3.867.458,09	3.466.190,03
Vergnügungs- und Hundesteuer	1.136.145,79	1.135.969,90	1.298.687,72	1.153.198,16	984.559,09	413.068,29	981.607,44
Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen Große Kreisstadt	13.071.407,10	12.112.228,60	13.475.872,40	12.586.397,30	14.422.026,87	18.881.214,70	18.224.575,40
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.161.985,00	1.198.498,50	1.233.266,00	1.276.859,00	1.167.602,00	1.308.392,00	1.502.554,00
Steuerkraftsumme	28.624.236,00	38.436.330,00	41.157.548,00	45.203.212,00	47.422.859,00	41.001.805,00	48.104.561,00
Steuerkraftsumme pro Kopf	988,51	1.319,25	1.397,44	1.531,69	1.606,03	1.376,32	1.601,11

Tabelle 36 Entwicklung der Steuereinnahmen

2.2 Finanzlage

Die finanzielle Lage der Stadt wird in der Finanzrechnung abgebildet und ergibt sich aus dem Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und aus den haushaltsunwirksamen liquiden Vorgängen. Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand 2022 wie folgt entwickelt:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		2021	2022
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	6.512.431,32	6.156.818,16
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	10.212.753,78	7.455.071,40
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-12.133.815,73	-11.750.197,42
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	2.463.092,97	4.585.590,48
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-897.644,18	-379.957,60
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	6.156.818,16	6.067.325,02
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	2.100.712,73	2.100.759,54
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.257.530,89	8.168.084,56
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-7.931.570,22	-9.023.337,47
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	6.720.000,00	4.794.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	267.500,00	594.730,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	7.313.460,67	4.533.477,09
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	7.313.460,67	4.533.477,09
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.435.577,00	1.430.110,00

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Tabelle 37 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2022 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,089 Mio. EUR auf 8,168 Mio. EUR auf.

Es ist zu beachten, dass Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt (konsumtiv) in Höhe von 1,151 Mio. EUR und im Finanzhaushalt (investiv) in Höhe von 9,023 Mio. EUR in das Jahr 2023 übertragen wurden. Zur Finanzierung dieser Budgetübertragungen wurden auf der Einnahmeseite Investitionszuschüsse in Höhe von 0,595 Mio. EUR sowie die nicht ausgeschöpften Kreditermächtigungen in Höhe von 4,794 Mio. EUR übertragen. Hierdurch würde der fiktive Kassenbestand bei 4,533 Mio. EUR liegen. Dabei gilt es aber zu berücksichtigen, dass auch die Verschuldung um den Betrag der Kreditermächtigung ansteigen würde.

2.3 Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage der Kommune spiegelt sich in der Vermögensrechnung / Bilanz wieder. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des städtischen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten). Aus den nachfolgenden Übersichten sind die bilanziellen Veränderungen 2021/2022 auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

Aktiva	Bilanz 2021	Bilanz 2022	Abweichung
	TEUR	TEUR	+ / - TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	351	310	- 41
Sachvermögen	176.270	185.992	+ 9.722
Finanzvermögen	33.724	32.711	- 1.013
Abgrenzungsposten	8.192	8.647	+ 455
Bilanzsumme	218.537	227.660	+ 9.123

Das Bilanzvolumen erhöhte sich zum 31. Dezember 2022 um 9,123 Mio. EUR auf jetzt 227,660 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhte sich das Sachvermögen um 9,722 Mio. EUR auf nunmehr 185,992 Mio. EUR. Das Finanzvermögen verringerte sich um -1,013 Mio. EUR auf nunmehr 32,711 Mio. EUR.

Passiva	Bilanz 2021	Bilanz 2022	Abweichung
	TEUR	TEUR	+/- TEUR
Eigenkapital	157.293	159.837	+ 2.544
Sonderposten	38.639	40.187	+ 1.548
Rückstellungen	263	263	0
Verbindlichkeiten	18.805	23.671	+ 4.866
Abgrenzungsposten	3.537	3.702	+ 165
Bilanzsumme	218.537	227.660	+ 9.123

Aufgrund des Jahresüberschusses im Ergebnishaushalt erhöhte sich das Eigenkapital um 2,544 Mio. EUR auf insgesamt 159,837 Mio. EUR. Gleichzeitig erhöhten sich die passivierten Sonderposten aus Investitionszuschüssen auf 40,187 Mio. EUR. Die gesamten Verbindlichkeiten erhöhen sich um 4,866 Mio. EUR auf 23,671 Mio. EUR. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten, insbesondere in Form der aufzulösenden Grabnutzungsgebühren, erfuhren zum 31.12.2022 einen leichten Anstieg auf 3,702 Mio. EUR.

2.4 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind fundamental zur Beurteilung der Leistungstätigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung stetiger Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten. Diese sind analytisch aus der Ertrags- und Finanzlage sowie aus der Bilanz zu entwickeln. Weiterhin sind sie für den interkommunalen Vergleich notwendig. Die verbindliche Darstellung der vorgegebenen Kennzahlen im Rechenschaftsbericht ergibt sich inzwischen aus § 54 Abs. 2 Nr. 6 der GemHVO und ist nachfolgend abgebildet.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	2.119.182	8.035.854	1.294.786	-1.173.000	4.847.000	56.000
Betrag je Einwohner	€/EW	72	270	43	-39	161	2
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,69%	110,36%	101,58%	98,68%	105,45%	100,06%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	35.237.083	42.536.357	36.431.478	39.225.500	45.856.000	41.757.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.193	1.427	1.211	1.302	1.519	1.403
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,77%	54,85%	44,53%	44,25%	51,52%	44,44%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	33.117.901	34.500.503	35.136.692	40.398.500	41.009.000	41.701.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.122	1.158	1.168	1.341	1.358	1.401
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,08%	44,49%	42,94%	45,57%	46,07%	44,38%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	342.433	389.411	1.248.734	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	2.461.615	8.425.265	2.543.520	-1.173.000	4.847.000	56.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	6.406.979	10.212.754	7.455.071	3.412.000	9.532.000	4.841.000
Betrag je Einwohner	€/EW	217	343	248	113	316	163
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.073.552	1.036.907	1.114.410	1.411.000	1.381.000	1.462.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	5.333.427	9.175.847	6.340.662	2.001.000	8.151.000	3.379.000
Betrag je Einwohner	€/EW	181	308	211	66	270	114
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.396.249	1.428.578	1.430.110	1.452.262	1.516.320	1.592.481
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	6.512.431	6.156.818	6.067.325	6.429.007	6.434.707	6.485.107
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	148.868.004	157.293.269	159.836.789			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	99.003.236	99.003.236	99.003.236			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,38%	71,98%	70,21%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,62%	28,02%	29,79%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,76%	108,24%	107,33%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	17.491.396	16.454.489	21.040.080			
Betrag je Einwohner	€/EW	592	552	700			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	4.485.449	2.463.093	4.585.590	2.689.000	1.819.000	3.238.000

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Tabelle "Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss"

Tabelle 38 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Die Kennzahlen der Stadt Bretten haben sich in den letzten Jahren verstetigt, erfüllen die gesetzlichen Vorgaben und bestätigen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen eine weiterhin geordnete Finanzlage.

3. Entwicklung der Verschuldung

Sowohl die Verwaltung als auch der Gemeinderat haben sich bereits in 2010 das strategische Ziel gesetzt, im Rahmen der angestrebten Haushaltskonsolidierung dem Schuldenabbau eine hohe Priorität einzuräumen.

Im Jahr 2022 mussten wir eine Darlehnsaufnahme in Höhe von 5,7 Mio. EUR tätigen. Die geleisteten Darlehenstilgungen bezifferten sich auf 1,114 Mio. EUR, so dass sich die kommunale Verschuldung zum 31. Dezember 2022 auf 21.040.079,64 EUR erhöhte.

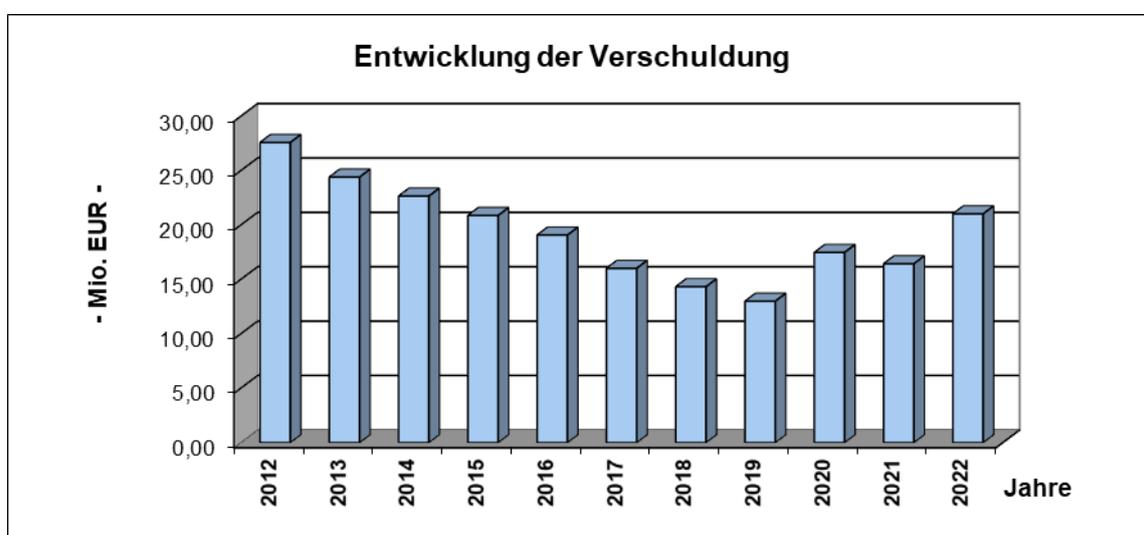


Abbildung 3 Entwicklung der Verschuldung

Dieser Schuldenstand kommt zu einer Pro-Kopf-Verschuldung von 699,66 EUR gleich und hat somit gegenüber dem Jahr 2021 um 147,61 EUR zugenommen.

Der Landesschnitt bei vergleichbaren Kommunen der Städtegruppe B (20.000 bis 50.000 Einwohner) liegt zum 31.12.2022 bei 406,00 EUR je Einwohner. Der Durchschnitt aller Kommunen in Baden-Württemberg beträgt aktuell 506,00 EUR je Einwohner.

Vermögens- und Kapitalentwicklung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR						
Bilanzvolumen	205.529.615,93	209.791.134,11	212.280.692,50	205.755.276,64	211.507.469,27	218.537.245,20	227.660.386,88
Basiskapital	98.671.620,22	98.671.620,22	98.671.620,22	98.671.620,22	99.003.236,23	99.003.236,23	99.003.236,23
Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	5.559.000,00	0,00	5.700.000,00
Tilgung	1.806.888,65	3.054.519,45	1.694.514,76	1.331.372,87	1.073.551,50	1.036.907,03	1.114.409,52
Schulden	19.086.354,77	16.031.835,32	14.337.320,56	13.005.947,69	17.491.396,19	16.454.489,16	21.040.079,64
pro Kopf	659,13	550,28	486,80	440,70	592,37	552,05	699,66
Rücklagen Überschüsse							
ordentliches Ergebnis	38.531.253,12	46.430.442,68	51.350.399,08	46.895.386,69	49.014.568,23	57.050.421,98	58.345.208,09
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung	13.411.369,26	11.457.887,77	9.053.086,00	-648.516,13	6.406.978,95	10.212.753,78	7.455.071,40
Bauinvestitionen	5.050.814,95	5.655.975,77	4.837.468,13	4.565.619,67	3.489.384,18	9.382.112,90	14.480.828,63

Tabelle 39 Vermögens- und Kapitalentwicklung

4. Ziele und Strategien

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2011 verfolgt die Stadt Bretten einen klaren Kurs zur Konsolidierung der städtischen Finanzen, welche bis zum Jahr 2019 durch einen kontinuierlichen Schuldenabbau geprägt waren. In diesem Zeitraum reduzierten sich der Schuldenstand von 32,8 Mio. EUR im Jahr 2010 um beachtliche 19,8 Mio. EUR auf 13,0 Mio. EUR im Jahr 2019. Nachdem die Schulden im Jahr 2020 erstmals wieder an auf 17,491 Mio. EUR angestiegen sind und im Vorjahreszeitraum erneut eine Reduktion auf 16,454 Mio. Euro realisiert werden konnte, wuchsen die Schulden im Berichtszeitraum deutlich auf 21,040 Mio. EUR an.

Erfreulicherweise waren trotz des Schuldenabbaus Spielräume vorhanden, um substanzerhaltende und zukunftsweisende Investitionen realisieren zu können. Im Fokus steht hierbei insbesondere das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Das Konzept wurde unter Einbeziehung der gesamten Bevölkerung und mit externer Unterstützung einschließlich Moderation ausgearbeitet und im November 2016 vom Gemeinderat verabschiedet. Die beschlossenen Inhalte, welche kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen beinhalten, bestimmen die künftige Stadtentwicklung und fungieren als Handlungsleitfaden für die strategische Ausrichtung der Verwaltung und Lokalpolitik. Im Jahr 2021/2022 wurde und wird das ISEK nun überarbeitet und unter dem Namen Zukunft:Bretten! fortgeschrieben.

Daneben hat die Stadt Bretten den Weg zur „Digitalen Zukunftskommune“ gestartet. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg fand im September 2018 eine verwaltungsinterne Auftaktveranstaltung statt. Dieser folgte eine „Zukunftskonferenz Digitalisierung“, zu der neben dem Gemeinderat, Vertreter von Handel und Gewerbe sowie interessierte Bürger eingeladen waren. Die auf den gewonnenen Grundlagen und Erkenntnissen ausgearbeitete kommunale Digitalisierungsstrategie beschloss der Gemeinderat am 26. Februar 2019 in öffentlicher Sitzung.

Mit der Erstellung des Mobilitätskonzeptes ist inzwischen ein weiteres zukunftsweisendes Projekt angelaufen. Inhaltlich geht es dabei um die Entwicklung eines integrierten Gesamtverkehrskonzeptes, das sich als wesentlicher Baustein der Stadtentwicklungsplanung mit allen Sparten des Verkehrs gleichermaßen auseinandersetzt und deren Vernetzung miteinander berücksichtigt. Die dafür notwendigen Planungsleistungen wurden durch den Gemeinderat am 26. März 2019 bereits vergeben.

Ein elementarer Baustein für die künftige Stadtentwicklung stellt die Bewerbung der Stadt Bretten um die Durchführung einer Gartenschau dar. Den Beschluss zur Durchführung eines solchen Projektes fasste der Gemeinderat im Mai 2019. Die offizielle Gartenschaubewerbung für die Jahre 2031 – 2035 wurde im Dezember 2019 abgegeben. Im Dezember 2020 wurde dann durch den Ministerrat der Zuschlag für die Durchführung der Gartenschau im Jahr 2031 erteilt. Die Ziele der Gartenschau fokussieren sich darauf, nachhaltig ökologische und klimawirksame Grünflächen zu schaffen, welche zu spürbaren Attraktivitätssteigerungen in den Bereichen Tourismus, Freizeit und Erholung führen.

5. Risiken und Prognosen

In den letzten Jahren offenbarten sich die strukturellen finanziellen Defizite der kommunalen Haushalte zunehmend. Auch die Stadt Bretten kann sich diesen Gegebenheiten nicht entziehen. Aufgrund dieser Entwicklungen und den damit verbundenen Risiken verengen sich die finanzpolitischen Gestaltungsspielräume enorm. Gerade für die kommenden Jahre scheint der Haushaltsausgleich kaum erreichbar. Wenngleich wir hoffen, dass wir aufgrund sich abzeichnender erfreulicher Steuerprognosen im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 mit einem blauen Auge davonkommen, müssen wir strukturelle Voraussetzungen für die drohende Rezession schaffen.

Die Wirtschaftswissenschaften beschreiben konjunkturelle Entwicklungen als sog. Konjunkturzyklen. Ein Konjunkturzyklus ist im Wesentlichen geprägt durch eine Phase des Aufschwungs (Expansion) und eine Phase des Abschwungs (Rezession). Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2007-2009 zeichnete sich die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland durch ein kontinuierliches Wachstum aus. Wir befanden uns in einer ungewöhnlich langen Phase des Aufschwungs. Steuereinnahmen entwickelten sich stetig positiv. Vor diesem Hintergrund war es uns möglich, die staatliche Daseinsvorsorge auf einem extrem hohen Niveau zu gewährleisten. Stetig steigende Aufwendungen konnten kompensiert oder sogar überkompensiert werden.

Selbst unmittelbar nach der weltweiten Corona-Pandemie der Jahre 2020 bis 2022 wurde der konjunkturelle Motor nicht „abgewürgt“. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges zu Beginn des Jahres 2022 und der damit verbundenen Implikationen für die Weltwirtschaft – insbesondere der energiewirtschaftlichen Implikationen – zeichneten sich die ersten konjunkturellen „Dellen“ ab. Mit Beendigung der expansiven Geldpolitik sowohl der FED, als auch der EZB und steigenden Zinsen ist die Rezession bereits mit voller Wucht bei der Bauwirtschaft angekommen. Andere Wirtschaftszweige die als Frühindikatoren gelten – etwa die chemische Industrie – prognostizieren eine sich rasant verschlechternde Lage. Vor diesem Hintergrund haben auch jüngste Steuerschätzungen ein „durchschlagen“ der konjunkturellen Entwicklung auf die Entwicklung der Steuereinnahmen prognostiziert. Ganz konkret musste die Prognose der Entwicklung der Einkommensteuer bereits deutlich nach unten korrigiert werden. Vor dem Hintergrund des – für die Stadt Bretten – starken Steuerjahrs 2023 und der Systematik des Finanzausgleichs, die die Steuerkraft der Gemeinde mit einer zweijährigen Verzögerung berücksichtigt, wird schon heute deutlich, dass spätestens ab dem Haushaltsjahr 2025 eine deutliche Reduktion der finanziellen Spielräume erwartet werden muss.

Freiwillige Aufgaben müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Unsere Pflichtaufgaben werden uns bereits an die Grenze der Belastbarkeit führen. Insofern ist der, im Jahr 2023 begonnene, Prozess einer systematischen Aufgabenkritik in den nächsten Jahren konsequent fortzuführen und zu intensivieren. Die Aufgaben sind dabei nicht lediglich nach Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben zu differenzieren, vielmehr sind **sämtliche** Aufgaben in ihre Bestandteile zu „zerlegen“. Diese Zerlegung ermöglicht

dann das Identifizieren von freiwilligen und pflichtigen Bestandteilen sämtlicher Aufgaben. Wir werden Entscheidungen treffen müssen, die schmerzlich sein werden. Es ist unsere vordringlichste Aufgabe, dass wir diese Entscheidungen – durch eine konsequente Haushaltskonsolidierung – möglichst minimieren und im Anschluss gemeinsam vertreten.

Bretten, 13. November 2023



Dr. Dominique Köppen
Stadtkämmerer